

# LEBEN IN DER FRAUEN KIRCHE

Mai – August

2012

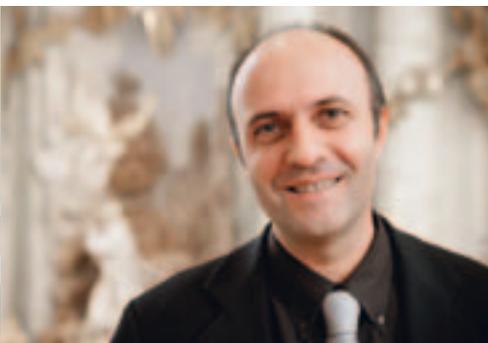


FRAUEN  
KIRCHE  
DRESDEN





Foto: EVA-Peace Academy Pfingsten 2010  
Am Pfingstsonntag 2012 gestalten wieder Jugendliche der Friedensakademie den Festgottesdienst und feiern gemeinsam mit den Gottesdienstbesuchern das Pfingstfest.



## INHALTSVERZEICHNIS

- 1 Geleit
- 2 EVA2012-Peace Academy
- 4 Morgenandacht auf der Aussichtsplattform
- 5 Nachtschwärmer-Meditationen
- 6 Skulptur »Chor der Überlebenden« – ein Geschenk an die Kathedrale Coventry
- 8 Konzerthöhepunkte Mai bis August
- 10 Dankeschön-Konzert für Spenderinnen und Spender
- 11 Forum Frauenkirche: Das Ende der Gewissheiten. Die Zukunft des Wandels
- 12 Kirchenführerfortbildung: Wir sind Gethsemane
- 14 Bauwerk: Inspektion vom Sockel bis zur Laterne
- 15 Vinzenz Wanitschke (\*1932 †2012)
- 16 – 40 Veranstaltungskalender Mai bis August
- 41 Service
- 42 Auf einen Blick
- 44 Unser Dankeschön für Ihre Spende
- 45 Sitzplan

## Liebe Gäste und Freunde der Frauenkirche,

bis heute ist es für viele ein Wunder, dass die Frauenkirche wieder aufgebaut wurde. Über dem beeindruckenden Anblick des Gotteshauses gerät leicht in Vergessenheit, wie um den Wiederaufbau mit Argumenten, Finanzen und baulichen Mitteln gerungen wurde. Ohne eigene Initiative geht nichts. Aber alles Gelingen ist immer mehr als das Werk von Menschen.

Beim Prophet Sacharja heißt es:

**Es soll nicht durch Heer oder Kraft geschehen, sondern durch meinen Geist, spricht der Herr Zebaoth.**

*Sach. 4, 6*

Die Frauenkirche ist nicht in erster Linie ein Symbol menschlicher Schaffenskraft. Sie ist ein Symbol der Versöhnung und ein Bauwerk der Ermutigung für alle Menschen guten Willens. Sie steht mit ihren geistlichen Angeboten gerade denen offen, die sich nicht allein auf die eigenen Kräfte verlassen, sondern auf Gottes Geist und seine Weisheit bauen. Die eigene Aktivität braucht Zeiten der Besinnung, damit unsere Taten nicht in die Irre gehen. Wer klug ist, treibt nicht nur seine persönlichen Ideen konsequent voran, sondern gibt dem Willen Gottes Raum. Gottes Geist braucht Luft zum Atmen, damit wir uns nicht verkämpfen.

In der Sommerzeit sind Sie eingeladen zu vielen Konzerten. Zu Andachten und Gottesdiensten. Zur Besinnung am frühen Morgen auf der Kuppel und als Nachtschwärmer in die Unterkirche. Und Sie können entdecken, dass Sie während der Offenen Kirche viele Möglichkeiten finden, Ihr persönliches Leben in eine Beziehung zum Kirchoraum und seiner Botschaft zu setzen. Zum dritten Mal kommen zu Pfingsten junge Menschen zusammen, um über die friedliche Gestaltung der Welt nachzudenken. Dabei sind Austausch und Begegnung wichtig. So international wie dieses Jahr war EVA noch nie. Über 100 junge Gäste aus dem Ausland haben sich zur EVA-Peace Academy bereits angemeldet. Zu Pfingsten verknüpft sich die EVA-Gemeinde mit allen Gottesdienstbesuchern, um sich durch Gottes Geist zum Frieden inspirieren zu lassen

Herzlich Willkommen!

Frauenkirchenpfarrer Holger Treutmann

# Wer den Frieden will, muss den Frieden vorbereiten

*In Vorbereitung der EVA-Peace Academy – der Friedensakademie an der Frauenkirche – trafen sich Oberst PD Dr. Matthias Rogg, Direktor des Militärhistorischen Museums der Bundeswehr (MHM) und Frauenkirchenpfarrer Sebastian Feydt. Gemeinsam planen sie das Plenum, mit dem die Jugendlichen am Samstag des Pfingstweekendes in den Tag starten.*

**»Friedenstreiber – zwischen Küchentisch & Krisenherd« ist das Motto der diesjährigen Peace-Academy an der Frauenkirche. Was ist damit gemeint?**

**Sebastian Feydt:** „Wer den Frieden will, muss den Frieden vorbereiten.“ Das ist die Haltung der evangelischen Kirche in Deutschland. »Friedenstreiber«, die wir mit der Peace Academy EVA 2012 an der Frauenkirche zusammenbringen, setzen diese Friedenshaltung um – in ihrem persönlichen Leben wie in der internationalen Politik, eben zwischen den genauso wichtigen Gesprächen daheim am Küchentisch wie bei Friedensverhandlungen in Konfliktzonen und Krisengebieten. Die Peace Academy bietet die Chance von beidem zu lernen.

**Nach der Eröffnung am Freitagabend machen sich die Jugendlichen am Samstagvormittag auf den Weg ins Militärhistorische Museum. Was erwartet die EVA-Teilnehmer?**

**Dr. Matthias Rogg:** Das MHM ist ein ungewöhnliches Haus mit einer wortwörtlich »schrägen« Architektur und einer ungemein spannenden Ausstellung, die den Ursachen und Verlaufsformen organisierter Gewalt auf den Grund geht. Die Jugendlichen werden das Museum kennen lernen und an einem interessanten Podium teilnehmen.

**Welches Spannungsfeld werden der Journalist Klaus Pokatzky und Renke Brahm, Friedensbeauftragter des Rates der EKD, aufzeigen?**

**Dr. Matthias Rogg:** Verantwortliches Handeln für eine friedlichere und gerechtere Welt gehört zu den größten Herausforderungen der Gegenwart. Wer tiefer in das Thema einsteigt, merkt sofort, dass einfache Antworten und Lösungsvorschläge nicht weiterhelfen. Ich kenne Klaus Pokatzky und Renke Brahm seit einiger Zeit und schätze beide als kluge Köpfe und streitbare Geister. Sie wissen, wovon sie reden und können schwierige Dinge in einfachen Worten auf den Punkt bringen. Darauf freue ich mich.

**Eine Kooperation zwischen dem Militärhistorischen Museum und der Frauenkirche ist auf den ersten Blick nicht naheliegend. Wie kam es zu dieser Zusammenarbeit?**

**Sebastian Feydt:** Im übertragenen Sinn ist der Keil, den der Architekt Daniel Liebeskind in das Gebäude des Militärhistorischen Museums getrieben hat, ein weithin sichtbarer »Friedenstreiber«. Mahnt er doch, die Entwicklung des Militärs und die Geschichte des Krieges aus einer völlig neuen Perspektive zu sehen. Mit den Augen und den Sinnen der Opfer von menschenverachtender Gewalt und Krieg. Diese Mahnung wird bei der Peace Academy auf die Friedenstreiber aus allen Teilen der Welt treffen und mit ihnen auf ihr starkes Anliegen, den Frieden mit zivilen Mitteln friedlich vorzubereiten. Es wird eine spannende Diskussion werden, die wir mit unseren Partnern im Militärhistorischen Museum und Gästen führen wollen: Friedensarbeit im Spannungsfeld zwischen Pazifismus und militärischer Intervention. Ich bin dankbar, dass wir dazu mit der Peace Academy im MHM zu Gast sein dürfen.

**Dr. Matthias Rogg:** Wichtig war der persönliche Kontakt zwischen Pfarrer Feydt und mir. Unsere gemeinsame Bindung in der Kirche und das Gefühl ähnlich »zu ticken« hat die entscheidende Brücke gebaut.

**Was versprechen Sie sich selbst von diesem EVA-Auftakt bzw. was wünschen Sie sich für die Teilnehmer der EVA-Peace Academy?**

**Dr. Matthias Rogg:** Ich wünsche mir vor allem gute Begegnungen, offene Gespräche und Raum für neue und vielleicht überraschende Ideen.  
**Sebastian Feydt:** Die Frauenkirche in Dresden ist ein Ort der Begegnung. Pfingsten 2012 kommen mit den Friedenstreibern erneut mehrere hundert Jugendliche aus allen Teilen der Welt, lassen sich von der Sehnsucht nach Frieden antreiben und von dem Geist inspirieren, der die Arbeit an der Frauenkirche trägt: Den Geist des Friedens und der Versöhnung. Wenn sie diesen Geist mitnehmen, entfaltet die Botschaft an anderen Stellen in der Welt ihre Kraft.

**Was wünschen Sie sich für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer?**

**Sebastian Feydt:** Dass sie sich anstecken lassen von dem Mut und dem großartigen Engagement, das den Wiederaufbau der Frauenkirche ermöglicht hat. Scheinbar Unmögliches kann möglich werden. Was tot war, kann neu zum Leben erstehen. Durch Menschen, die sich von der Sehnsucht nach Frieden in Freiheit antreiben lassen, einander zu vergeben und aus der Versöhnung zu leben.

**25. bis 28. MAI**  
*siehe Seiten 21 – 23*





Mit einem Morgengebet und Bläsermusik begrüßen Frauenkirchenpfarrer Holger Treutmann und Musiker im Sonnenaufgang Gäste auf der Kuppel der Frauenkirche.

## Morgenandacht im Sonnenaufgang

Nicht nur Frühaufsteher standen zur Morgenandacht vor dem Eingang G der Frauenkirche. Auch Nachteulern rafften sich ausnahmsweise auf, um die Morgenandacht auf der Kuppel der Frauenkirche während des Kirchentags 2011 mizu erleben. Es war ein besonderes Ereignis, den neuen Tag mit Gebet, Musik und einer geistlichen Besinnung zum Morgen hoch über der gerade erwachten Stadt zu erleben.

Einige hundert Menschen waren gekommen, viel mehr als Platz auf der Kuppel zur Verfügung stand. Kurzfristig wurde die Entscheidung getroffen, die Andacht noch ein zweites Mal mit einer nächsten Gruppe zu gestalten. Schon damals wurde der Wunsch laut, diese besondere Andachtsform als festen Bestandteil im Leben der Frauenkirche auch außerhalb des Kirchentages anzubieten. Mit dem beginnenden Frühjahr 2012 soll das möglich werden.

Schon der Weg in der Stille über die Stufen der Treppentürme und auf der Wendelrampe gehört zur Liturgie. Musik empfängt die Teilnehmenden auf der Kuppelplattform. Bei schönem Wetter macht nicht nur der Aufstieg, sondern auch die Aussicht atemlos. Nach einem Augenblick der Sammlung nehmen biblische Worte den Tag in den Blick. Eine aktuelle Auslegung, Gesang und Stille sind feste Bestandteile der kurzen Andacht.

Der Blick kann dabei in alle Himmelsrichtungen gehen. Nicht nur ein Gruß zu Menschen in der Ferne oder Nähe erfüllt die Gedanken. Ein Gebet für Stadt und Land richtet sich unter freiem Himmel an den Schöpfer aller Welt. Durch die Wendelrampe trägt Musik die Schritte der Gäste beim Abstieg in den Tag.

Die Morgenandachten auf der Kuppel werden immer am ersten Samstag im Monat 6 Uhr über den Eingang G der Frauenkirche stattfinden. Ob sich auch außerhalb des Kirchentages Dresdner und Gäste der Stadt so früh auf den Weg machen?

Holger Treutmann

**SAMSTAG, 5. MAI** siehe Seite 16

**SAMSTAG, 2. JUNI** siehe Seite 24

**SAMSTAG, 7. JULI** siehe Seite 32

**SAMSTAG, 4. AUGUST** siehe Seite 36

**SAMSTAG, 1. SEPTEMBER**

## Sommernachts-träumereien

An den Freitagabenden im Sommermonat Juli lädt die Frauenkirche zu Nachtschwärmer-Meditationen ein. In diesem Jahr werden bei Kerzenschein in der Unterkirche Musik und Texte zum Thema »Träume« zu erleben sein. Die Pianistin, Komponistin und Dozentin Almuth Schulz und Jost Hasselhorn, Stiftung Frauenkirche Dresden, stecken mitten in den Vorbereitungen:

### Was macht den Reiz der Nachtschwärmer-Meditationen aus und was ist dabei in der Frauenkirche das Besondere?

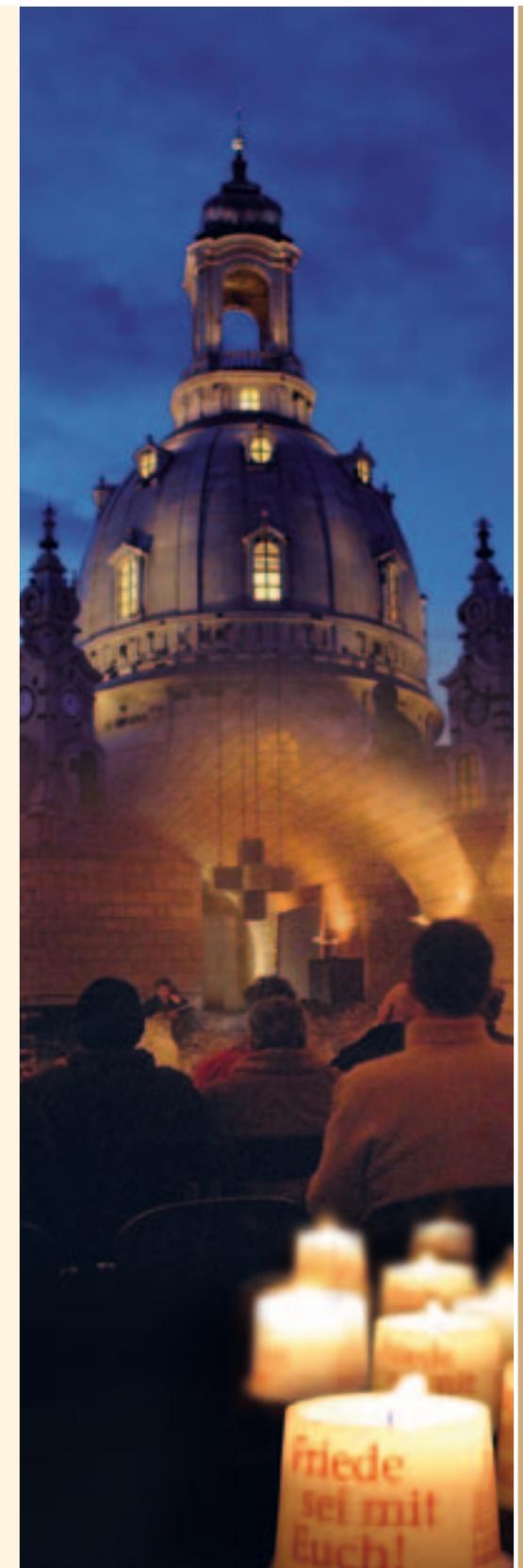
**Almuth Schulz:** Für mich ist es die ungewöhnliche Uhrzeit eine Kirche zu besuchen und damit eine besondere Stimmung. Und das bunt gewürfelte Publikum aller Altersgruppen: von Touristen, die zufällig beim Herumschlendern neugierig werden und hereinkommen bis zum Stammpublikum aus Dresden. Das Besondere ist die sinnliche, ruhige Stimmung in der Unterkirche durch Kerzen, Beleuchtung, Musik und Texte.

### Was ist das Thema in diesem Jahr?

**Jost Hasselhorn:** In diesem Jahr sehen wir auf die Dimensionen der Träume, die in biblischer Tradition keine geringe Rolle spielen. Das Psalmwort »wir werden sein wie die Träumenden« verspricht Kraft und Zuversicht: Traumverloren oder zärtlich dahinträumend suchen wir nach Bildern der Seele – auch mit Ausblicken auf so einen politischen Traum eines Martin Luther King: »I have a dream«.

### Wie findet sich die Musik zu den Texten?

**Almuth Schulz:** Das ist sehr unterschiedlich, manchmal sehr spontan oder assoziativ, manchmal lang im Voraus ausgedacht. Die musikalische Breite von alten Choral- und Liedmelodien über Stücke aus dem Barock und der Romantik bis zum Jazzstandard, Eigenkompositionen und freien Improvisationen macht es nicht schwer, das Richtige zu finden. Wenn wir im Winter das Gesamthema der Abende aussuchen, sind schon musikalische Überlegungen dabei. →



Dann beginne ich Musiktitel zu sammeln, die möglicherweise passen könnten und die ich Lust hätte zu spielen. Wenn die einzelnen Abende feststehen, lade ich die Duopartner ein, deren Instrument zum Thema »stimmt«. Wenn alles gut geht, prassen dann die Stücke wie Puzzleteile zwischen die Texte – ein Anspruch von mir und wenn es klappt ein großes Glücksgefühl. Wenn nicht, wird manchmal bis kurz vor Beginn improvisiert und umgebaut, bis Texte und Musik einen wirklichen Bezug haben.

#### Welche Erfahrungen haben Sie gemacht?

**Almuth Schulz:** Die Menschen sind offen und dankbar für diesen Ruhepunkt am späten Freitagabend. Manchmal ist von Beginn an eine Konzentration in der Unterkirche, die wunderbar ist. Es kommen auch Menschen, die sonst selten eine Kirche besuchen und sich gern auf das Thema und die Musik einlassen. Ich finde es toll, dass unsere Idee und Konzeption von 2002 auch 2012 noch stimmig funktioniert, obwohl immer wieder andere Menschen die Texte für die Nachtschwärmer-Meditationen aussuchen und jede und jeder etwas ganz Persönliches in die Abende einbringt. Ich habe musikalisch alle Freiheiten und staune, wie auch ungewöhnliche Töne, Sounds und Instrumente auf offene Ohren stoßen.

#### Gibt es dieses Jahr wieder Nachtschwärmer für Kinder?

**Jost Hasselhorn:** Am 29. Juni laden wir Kinder im Grundschulalter ein. Darin liegt eine besondere Herausforderung für uns, da wir mit dem früheren Beginn sowohl vom »nächtlichen Zeitgefühl« ganz anders liegen als bei den anderen Nachtschwärmer-Meditationen, als auch bei den Themen intensiver suchen müssen, was für die Altersgruppe denn zum konzentrierten Lauschen einlädt!

#### NACHTSCHWÄRMER FÜR KINDER

**FREITAG, 29. JUNI** siehe Seite 30

#### NACHTSCHWÄRMER-MEDITATIONEN

**FREITAG, 6. JULI** siehe Seite 32

**FREITAG, 13. JULI** siehe Seite 33

**FREITAG, 20. JULI** siehe Seite 34

**FREITAG, 27. JULI** siehe Seite 35



Neben der Ruine der Kathedrale von Coventry wurde 1962 die neue Kathedrale geweiht.

## Chor der Überlebenden

*Am 14. November 1940 wurde die mittelenglische Stadt Coventry durch Luftangriffe deutscher Soldaten unter Beschuss genommen. Nicht nur die Industrieanlagen wurden dabei zerstört, um Rüstung und Wirtschaft zu treffen, auch das Zentrum der Stadt mit der mittelalterlichen Kathedrale wurde zerstört. Viele Zivilisten verloren ihr Leben. Die deutsche Kriegspropaganda rühmte sich frech dieses schrecklichen Erfolges. Als Provost Howard nach dem Angriff zwischen den Trümmern der Kathedrale stand, prägte er die Worte »Vater vergib!«. Sie fanden ihren Platz unter einem Kreuz, das aus hölzernen Nägeln des Kirchendachs zusammengesetzt wurde.*

Vater vergib! Das ist die wiederkehrende Bitte des Versöhnungsgebetes von Coventry. Mehr als 200 Nagelkreuzzentren weltweit stellen das Anliegen von Frieden und Versöhnung zwischen den Völkern heute unter dieses Gebet und das Zeichen des Nagelkreuzes. Nach ihrem Wiederaufbau wurde auch die Frauenkirche in die Nagelkreuzgemeinschaft aufgenommen.

Als Geschenk aus Coventry fand zur Wiederweihe der Frauenkirche 2005 das Nagelkreuz als Altarkreuz seinen Platz auf der gebrochen erhalten gebliebenen Mensa des Altars.

In Coventry blieb die Kathedrale als Ruine erhalten. 22 Jahre nach ihrer Zerstörung wurde unmittelbar anschließend an die Ruine eine neue Kathedrale gebaut. Die Südfassade des Neubaus ist komplett verglast und gibt den Blick durch ins Glas eingeschlossene Engel frei auf die Ruineteile des Altbaus. Unter Anwesenheit der noch jungen Queen Elisabeth II wurde die Kathedrale im Mai 1962 geweiht. Zum 50. Jahrestag der Weihe werden im Mai dieses Jahres Gäste aus aller Welt zu Gottesdiensten und Veranstaltungen in Coventry erwartet. Die Stiftung Frauenkirche Dresden wird zu diesem Anlass eine Skulptur von Professor Helmut Heinze in Coventry übergeben. Sie soll als Gabe zum Jubiläum die bleibende Verbindung der Frauenkirche zur Kathedrale in Coventry sichtbar werden lassen und ein Zeichen der gelebten Versöhnung zwischen den Völkern und des Friedenswillens in den weltpolitischen Herausforderungen unserer Tage setzen.

Der Dresdner Künstler Helmut Heinze wurde gewonnen, um eine übermannshohe Bronzeskulptur im Wachsschmelzverfahren zu schaffen. Der »Chor der Überlebenden« besteht aus sieben Figuren in aufrechter Haltung, die ihren Blick in die Zukunft wenden. Am 20. Mai 2012 wird Jochen Bohl, Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens und Kuratoriumsvorsitzender der Stiftung Frauenkirche Dresden, die Predigt im Gottesdienst der Kathedrale von Coventry halten. Daran wird sich die feierliche Übergabe der Skulptur durch Vertreter der Stiftung Frauenkirche Dresden in der Ruine der ehemaligen Kathedrale von Coventry anschließen. Mit einer Widmung zum Gedenken an die zivilen Opfer des Krieges durch den Bischof von Coventry Christopher Cocksworth findet die Skulptur aus Dresden ihren Platz im Ensemble der Kunstwerke aus verschiedenen Partnerstädten, die von Kriegszerstörung und Tod betroffen waren. Der Kammerchor der Frauenkirche wird den Gottesdienst in der Kathedrale musikalisch gestalten.

Holger Treutmann

Wachsform der Skulptur »Chor der Überlebenden« vor dem letztendlichen Bronzeguss





Chor der Frauenkirche

## Konzert Höhepunkte

### Musik voller Emotionen

Diese Maxime bringen Solisten und Orchester in der Frauenkirche immer wieder zum Ausdruck. Das Ergebnis ist ein unvergleichbares Raum-Klang-Erleben: z. B. ist ein Perspektivenwechsel auf Georg Friedrich Händel zu erwarten, wenn die bulgarische Mezzosopranistin Vesselina Kasarova singt. Von seltener Ausdruckskraft ebenso der amerikanische Countertenor Bejun Mehta. Beide Sänger bieten ein ungeheures Potenzial: Ihre Klangfarbenfülle ist nahezu unbegrenzt, ihre dynamische Spannbreite enorm. Im Piano nehmen sie den Klang zurück bis ins Unmerkliche, dennoch geschlossenen und körperreich. Ihr Fortissimo kann eine überwältigende Kraft entfalten – durch Intensität und Dichte mehr als durch reine Lautstärke. Sie gastieren beide zum ersten Mal in der Frauenkirche, gemeinsam mit dem Helsinki Baroque Orchestra und dem Freiburger Barockorchester. Deren Interpretationen auf historischen Instrumenten gehören zu den besten ihres Fachs.

**SAMSTAG, 9. JUNI** *siehe Seite 26*

**SAMSTAG, 28. JULI** *siehe Seite 36*

### Unsagbarem Ausdruck verleihen

Sie gehören unbestreitbar zu den großartigsten Werken sakraler Tonkunst: die Messe in h-Moll von Johann Sebastian Bach, Beethovens Missa solemnis und die f-Moll-Messe von Anton Bruckner. Ludwig van Beethoven betrachtete die Missa solemnis als sein größtes Werk. Bis heute ist ihr eine einzigartige Überzeugungskraft inne. Bestimmend darin die Haltung tiefer Andacht,

die im Schlussteil der Komposition in der musikalischen »Bitte um innern und äußern Frieden« gipfelt. Die Missa solemnis vollendete Beethoven in den letzten Lebensjahren, ein künstlerisches Testament auf dem Höhepunkt seines Schaffens. Für unspielbar hielten zeitgenössische Musiker auch Anton Bruckners zuletzt komponierte Messe in f-Moll. Ihre Uraufführung übernahm der Komponist 1872 daher schließlich selbst. Eines der beliebtesten Chorwerke der Romantik ist damit in die Musikgeschichte eingegangen. Bruckner war ein zutiefst religiöser Mann, fest in der kirchlichen Tradition verwurzelt. Seine Messvertonungen sind die beeindruckende Synthese aus überlieferter Kirchenmusik und einer neuen sinfonisch geprägten Tonsprache. Unangefochtene Popularität hat die f-Moll-Messe aufgrund ihres würdevollen, Lyrik und Dramatik verbindenden Ausdrucks. »Bruckner ist in der Geschichte der europäischen Kunst eins der ganz seltenen Genies, denen es vergönnt ist, dem Übernatürlichen Ausdruck zu verleihen, und das Göttliche in unserer Menschenwelt gegenwärtig zu machen«, befand der Dirigent und Komponist Wilhelm Furtwängler. Die Aufführung der Messe in f-Moll unter der Leitung von Frauenkirchenkantor Matthias Grünert zählt zu einem der Höhepunkte der diesjährigen Konzertreihe »Aufbruch & Ewigkeit«. Hier wird der sakrale Gehalt der Werke Bruckners spürbar wie nur selten.

**SAMSTAG, 23. JUNI** *siehe Seite 29*

**SAMSTAG, 7. JULI** *siehe Seite 32*

**SAMSTAG, 4. AUGUST** *siehe Seite 36*

### Unendlichkeit musikalischer Augenblicke

spürbar werden zu lassen, versprechen auch die legendären St. Petersburger Philharmoniker unter der Leitung ihres Chefdirigenten Yuri Temirkanov. Mit dem Violinkonzert und der 5. Sinfonie von Peter Tschaikowsky stehen Seelen-Ton-Gemälde par excellence auf dem Programm, deren emotionale Intensität und Unmittelbarkeit erschüttern und an die Grenzen menschlicher Existenz reichen. Solistin ist Arabella Steinbacher. Am Anfang dieses Konzerts steht eine Orchesterbearbeitung des Eingangschorals aus Bachs Kantate »Herz und Mund und Tat und Leben«.

**SAMSTAG, 12. MAI** *siehe Seite 18*

### 100% russische Musik

präsentieren in der Frauenkirche Dresden neben den St. Petersburger Philharmonikern auch die renommierten Festival Strings Lucerne gemeinsam mit dem Violonist Dmitry Sitkovetsky, der die berühmte Geigertradition seiner Heimat authentisch wie kaum ein anderer vertritt. Von den beliebten Arensky-Variationen nach einem geistlichen Thema reicht der Spannungsbogen dieses Programms über Peter Tschaikowsky und Alexander Glasunow bis zu Arvo Pärts meditativ-eindrücklicher Komposition »Fratres«. Den musikalischen Blick ostwärts setzt die Stiftung Frauenkirche Dresden 2013 mit der Einladung an die Tschechische Philharmonie und die Warschauer Philharmoniker fort.

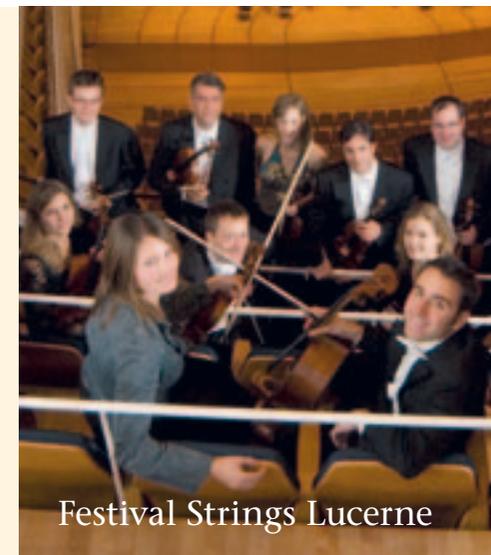
*Ralf Ruhnau*

**SAMSTAG, 30. JUNI** *siehe Seite 31*

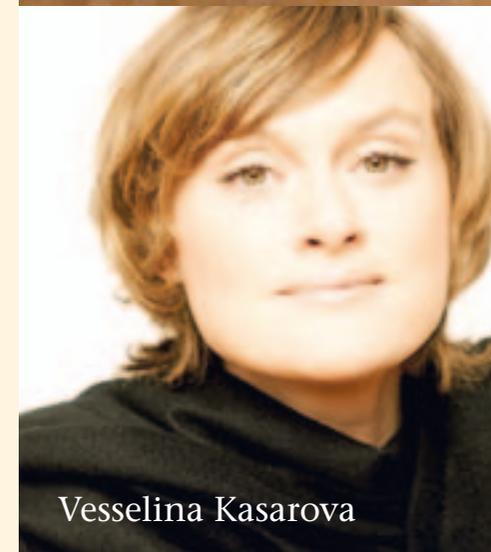
### Mit Haydns: »Die Jahreszeiten«

wird eines der bedeutenden Oratorien der Musikgeschichte in der Frauenkirche zu hören sein. Der Kammerchor der Frauenkirche, das ensemble frauenkirche und Dresdner Solisten werden unter Leitung von Frauenkirchenkantor Matthias Grünert das 1801 komponierte Werk zur Aufführung bringen. Haydn illustriert mit vielfältigsten musikalischen Ausdrucksformen die vier Jahreszeiten – darunter schwungvolle Chorsätze wie ein Jagdlied mit Waldhornklängen, ein Weinfest mit tanzenden Bauern und ein wütender Sturm oder auch lyrische Abschnitte wie die populäre Cavatine. *Matthias Grünert*

**SAMSTAG, 14. JULI** *siehe Seite 33*



Festival Strings Lucerne



Vesselina Kasarova



Arabella Steinbacher



Mary und Alan Borthwick beim Besuch der Frauenkirche im März 2012



Der Saint Thomas Choir of Men and Boys wird zum diesjährigen »Dankeschön-Konzert für Spenderinnen und Spender« erwartet.

## Freude über Gäste aus den Vereinigten Staaten

Menschen aus aller Welt unterstützten den Wiederaufbau und setzen sich heute noch immer für den Erhalt des Gotteshauses ein. Bei Spenderinnen und Spendern, die nicht in Dresden wohnen, haben oft Familienmitglieder und deren Schicksale die Brücke zur Frauenkirche gebaut. Besonders eindrücklich war die Begegnung im März dieses Jahres mit dem Ehepaar Mary und Alan Borthwick aus New York. Auf ihrer Europa-Reise kam das Paar erstmals nach Dresden und besichtigte die Frauenkirche. Auf der Suche nach dem von der Familie mit einer Spende symbolisch adoptierten Sitzplatz kamen wir ins Gespräch: »Meine Großmutter väterlicherseits wurde 1879 in Königstein/Sachsen geboren. Später arbeitete sie als Missionsärztin in Indien und heiratete meinen Großvater Reverend William Borthwick. Nach dem Ersten Weltkrieg musste mein Vater die Wurzeln seiner deutschen Mutter auf einer indischen Internatsschule verschweigen. Selbst als er später nach Amerika auswanderte, sprach er nie über seine deutschen Vorfahren – selbst mir gegenüber nicht. Erst später fand mein älterer Bruder Bruce heraus, dass unsere Großmutter aus Deutschland kam«, erzählt Alan Borthwick sichtlich bewegt. »Als er dann von der Frauenkirche erfuhr, entschloss er sich den Wiederaufbau zu unterstützen. Meine Familie hat mit der Vergangenheit Frieden geschlossen. Wir sind uns des Kulturerbes bewusst, dass wir mit den Menschen

aus Dresden teilen.« Mit dem Wiederaufbau der Frauenkirche ist ein Wahrzeichen entstanden, das einerseits eindrücklich an die Gräueltaten des Krieges erinnert, andererseits jedoch für Hoffnung und Versöhnung steht.

Es ist der Stiftung Frauenkirche Dresden ein ganz besonderes Anliegen, die Türen des Gotteshauses für Gäste aus aller Welt offen zu halten. Umso größer ist die Freude über weiteren Besuch aus den Vereinigten Staaten. Zum diesjährigen »Dankeschön-Konzert für Spenderinnen und Spender« wird der Saint Thomas Choir of Men and Boys zu Gast sein. Er gilt als das führende Ensemble der anglikanischen Chormusik in den USA. Erstmals in der Frauenkirche waren die eindrucksvollen Stimmen der New Yorker Sänger im Februar zu erleben. Zur Uraufführung des „Dresden Requiem“ von Lera Auerbach berührte ihr Ruf nach Erbarmen die Konzertbesucher auf ganz eindrückliche Weise. Aufgrund der Platzkapazität kann den mehreren Tausend, die sich mit einem Stifterbrief beim Wiederaufbau engagierten und die Frauenkirche weiterhin unterstützen, nicht gleichzeitig gedankt werden. Dafür bitten wir um Verständnis. Die Reihe der »Dankeschön-Konzerte für Spenderinnen und Spender« wird 2013 fortgesetzt.

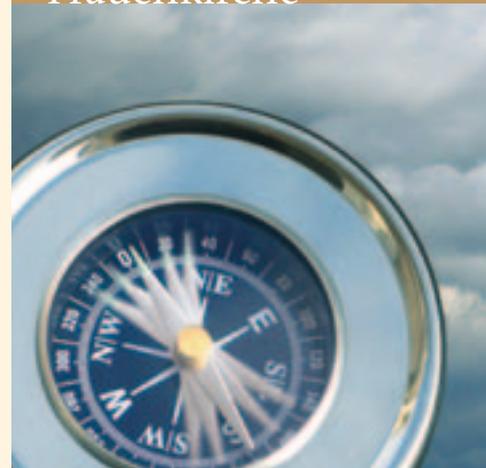
Mandy Dziubanek

**SAMSTAG, 16. JUNI** siehe Seite 27

Stiftung Frauenkirche Dresden



Forum  
Frauenkirche



Das Ende  
der Gewissheiten.  
Die Zumutung des Wandels

Nichts scheint gewiss, beständig ist nur der Wandel – der Zeitgenosse hat das Gefühl, getrieben zu werden. Die Umstände beschleunigen sich, kein Tag ohne neue Krise: der Euro, die Verschuldung, der Kapitalismus, die Politik, die Demokratie. Die Verhältnisse sind unübersichtlich, klare Entwicklungen kaum zu erkennen. Bürger rebellieren, Völker schütteln ihre Unterdrücker ab, neue Mächte steigen auf, andere ab. Die Gleichzeitigkeit globaler Ereignisse überfordert. Handelt es sich um Stimmungen oder reale Befunde? Europa steht an der Weggabelung, welcher Pfad ist der richtige – finanziell, wirtschaftlich, politisch? Welche Demokratie brauchen beteiligungsfreudige Bürger? Wie können wir unsere Zukunftsprobleme lösen – die Verschuldung, die Umwelt, die Überalterung. Wie wollen wir in Zukunft zusammenleben? Der Wandel wird als Zumutung empfunden, gleichwohl birgt er auch Chancen. Aber welche? Das aktuelle Jahresthema des FORUM FRAUENKIRCHE 2012 verspricht spannende Vorträge und Podiumsdiskussionen. Sie sind herzlich eingeladen!

## »Ein gordischer Knoten? Nahaufnahme des israelisch-arabischen Verhältnisses«

Die Konflikte im Nahen und Mittleren Osten interessieren die deutsche Öffentlichkeit. Dies gilt insbesondere für das israelisch-arabische Verhältnis. Allerdings sind die Hintergründe, Konstellationen oder Trennlinien zumindest für interessierte Laien oftmals schwer durchschaubar. Zudem verleitet der stockende Friedensprozess zwischen Israel und Palästinensern nicht nur zur Zuversicht. Da stellt sich die Frage, wie mögliche Szenarien einer stabilen und friedlichen Ordnung im Nahen Osten aussehen, über welche Schatten die Beteiligten dafür springen müssten und welche Rolle Deutschland und Europa spielen.



Avraham  
»Avi«  
Primor

Ehemaliger israelischer  
Diplomat und Publizist.  
Geboren 1935 in Tel Aviv,

Studium der Politikwissenschaft und Internationalen Beziehungen in Jerusalem, New York und Paris, nach Wehrdienst und Studium 1961 Eintritt in den diplomatischen Dienst. Verschiedene Stationen in Afrika und Europa sowie im israelischen Außenministerium. 1991–1993 Vizepräsident der Hebräischen Universität Jerusalem, 1993–1999 Israelischer Botschafter in Deutschland. Seit 2004 Leiter des Zentrums für Europäische Studien am Interdisciplinary Center in Herzliya. Präsident der Israelischen Gesellschaft für Auswärtige Politik und Autor mehrerer Bücher zum deutsch-israelischen Verhältnis sowie über den Nahen Osten.

**DONNERSTAG, 10. MAI** siehe Seite 18

**Vorausblick 2. Halbjahr:**  
Winfried Nachtwei,  
Experte für Friedens- und Sicherheitspolitik  
Christine Lieberknecht,  
Ministerpräsidentin des Landes Thüringen  
Thomas de Maizière,  
Bundesminister der Verteidigung



Schützender Garten



Aufwecken



Tröstend

## Wir sind Gethsemane

So lautete die Überschrift der diesjährigen stiftungsinternen Kirchenführerfortbildung im Februar in den Räumen der Evangelischen Akademie in Meißen. Fortbildungen für die ehrenamtlichen Frauenkirchenführerinnen und -führer finden übers Jahr verteilt mehrere statt. Vorträge über »Geschichte, Zerstörung und Wiederaufbau der Frauenkirche«, »Das theologische Programm des Innenraums der Frauenkirche« oder die Frage »Liturgie - was ist das?« zählten im vergangenen Jahr ebenso dazu wie der Besuch der Ausstellung »Himmlicher Glanz« der Vatikanischen Museen und der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden in der Gemäldegalerie Alte Meister. Die Tage in Meißen sind immer etwas Besonderes: wenn sich die Gemeinschaft der Kirchenführer von Freitagnachmittag bis Sonntagmittag einfindet zum thematischen Arbeiten, zu Austausch und frohen Beisammensein im informellen Rahmen.

»Wir sind Gethsemane« – Was soll das sein? Mancher begegnete dem steil formulierten Thema mit Skepsis. Die Themen der vergangenen Jahre schienen auf den ersten Blick zugänglicher, wenn es um Versöhnung, Barmherzigkeit, »Freiheit und Ordnung« oder »Kirchenpädagogisches Arbeiten – Vom Anspruch im Umgang mit Kirchräumen« ging. Ein Zugang wurde auch diesmal gefunden. Annäherung, Auseinandersetzung und Arbeit am Thema sowie die anschließende Darstellung der Ergebnisse überraschten in ihrer intensiven inhaltlichen Durchdringung, die sich nicht zuletzt dem langjährigen Miteinander der an ihrer Aufgabe und an sich selbst wachsenden Gemeinschaft verdankt.

»Wir sind Gethsemane« führte mitten in das allen bekannte Altarbild der Frauenkirche hinein. Rahmen und Figuren sind vertraut: Garten, Engel, Jesus, Jünger, Häscher und Judas. Mit dem Versuch, sich in eine der genannten Figuren – den Garten personifiziert denkend – oder Figurengruppen hinein zu versetzen, begann das Arbeiten in Gruppen. Jede Gruppe übernahm eine »Rolle« und lotete die Fragen aus: »Was erlebt er/erleben sie? Und wie erlebt er/erleben sie sich selbst in der konkreten Situation?« Aus den zusammen getragenen Gedanken über Erleben und Empfinden der jeweils übernommenen Rolle entstanden aus deren Perspektive Neuerzählungen der Gethsemanegeschichte in der Ich-Form, die scheinbar unscheinbare Facetten aufleuchten ließen und die angelegte Vielschichtigkeit vor Augen führten. Manche Sätze gehen nach:

**»Ich hätte gern noch einmal mit meiner Mutter gesprochen.«** Gruppe »Jesus«

**»Ich verstehe mich selbst nicht mehr.«**

Gruppe »Jünger«, Petrus

**»Und ich hatte das Gefühl, dass er mich besonders gemocht hat [...] Nach allen Geschehnissen an diesem Tag war ich müde. Mir war einfach alles zuviel, und ich bin eingeschlafen.«**

Gruppe »Jünger«, Johannes

**»Meine Liebe zu ihm lege ich in den Kuss, der zugleich mein Schicksal besiegelt.«** Gruppe »Judas«

**»Die Menschen, die heute Abend kommen, kenne ich. Sie waren öfters hier. Heute benehmen sie sich anders [...] Ich spüre eine eigenartige Spannung.«** Gruppe »Garten«

**»Ich habe von diesem Jesus schon gehört und eigentlich nur Gutes [...] Nun soll ich ihn mit gefangen nehmen. Ach wäre ich doch nicht bei den Häschern.«**

Gruppe »Häscher«

**»Ich werde mein Bestes geben, da ich diesen verzweifelten Menschen vor mir sehe, damit er seinen Weg gehen kann. Und er wird ihn gehen.«**

Gruppe »Engel«

Die später erzählten Schwierigkeiten und der »Zeitdruck« beim Entstehen und Verfassen mancher Geschichte blieben den Zuhörenden verborgen. Was gesprochen und gehört wurde, berührte in einer Weise, die still werden ließ. Die Aufgabe am folgenden Tag führte noch einmal tiefer. Augenzwinkernd fragte eine Kirchenführerin, was denn nun wohl käme, nachdem man am Abend zuvor die Bibel habe neu schreiben müssen. Diesmal galt es, der inneren Haltung der jeweiligen »Rolle« in einer typischen Geste oder Gebärde Ausdruck zu geben, diese zu deuten und auf Situationen des Frauenkirchenalltags der »Offenen Kirche« zu übertragen. Das Nachdenken darüber mündete in kurzen pantomimischen, auf gestische Ausdrucksformen beschränkten Darstellungen, die im Plenum gespielt und anschließend gedeutet wurden. Eindrückliche Bilder entstanden: der Schutz und Geborgenheit spendende Garten. Auch seine »tote Seite« wurde dargestellt. Jesus, der die Schlafenden aufweckt, bietet viele Deutungsmöglichkeiten an. Dass Gastgeber in einer Kirche auch Trost spenden, liest sich als mehrfache Übertragung aus dem Altarbild der Frauenkirche eindeutig. Nicht alle Bilder können hier gezeigt werden, etwa die Häscher, die als Besucher Eindrücke aus dem Kirchenraum erhaschen wollen oder als Gastgeber auf die Ordnung im Kirchenraum achten. Oder die schlafenden Jünger. Oder Judas, dessen Haltungen des religiösen Eiferers und des schuldbeladenen Verzweifelten eingenommen wurden. → Fortführung Seite 15



Ingenieure prüfen den Zustand des Sandsteins und der Verfugungen.

## Inspektion vom Sockel bis zur Laterne

In Mai dieses Jahres führt das Gebäudemanagement der Stiftung Frauenkirche Dresden eine Befahrung der Frauenkirche mit Hubsteiger durch. Die beauftragten Ingenieure werden – wie zuletzt 2008 – vom Fahrkorb einer 70 Meter hohen Arbeitsbühne sämtliche Fassadenbereiche, den Kuppelanlauf und die Hauptkuppel bis zur Laterne abfahren. Sie kartieren, fotografieren und dokumentieren den Zustand des Sandsteins, des Verfugmörtels, der Verblechung, der Blitzschutzanlage und der Taubenvergrämung.

Ziel ist es, sich innerhalb eines kurzen Beobachtungszeitraums einen nahezu kompletten Überblick über den Zustand der Außenhaut der Frauenkirche zu verschaffen. Aus der Nähe können sich die Ingenieure ein besseres Bild über den Zustand der Patinierung und über die bereits begonnene Vermoosung bzw. Veralgung in den nicht der Sonne zugewandten Bauwerksbereichen machen.

Durch die unterschiedliche klimatische Beanspruchung des Gebäudes werden sich zukünftig aufgrund der daraus resultierenden Wärmespannungen Bereiche abzeichnen, in denen der Verfugmörtel und die Verblechung höheren Anforderungen unterliegen. Diese gilt es genauso zu kennen, wie sich über den hoffentlich guten Allgemeinzustand zu freuen.

*Thomas Gottschlich*

Die Stiftung Frauenkirche Dresden führt eine aktive Beobachtung und Wartung des Gebäudes durch. Die dafür notwendigen Maßnahmen sind nur durch Spenden finanzierbar. Daher möchten wir Sie herzlich bitten, unsere Arbeit zu unterstützen!

### Spendenkonto

Kontonummer: 0459 488 500  
Bankleitzahl: 850 800 00  
Commerzbank AG

→ Fortsetzung von Seite 13

»Wir sind Gethsemane« – Über den Aspekt der Erzähl- und Spielfreude hinaus befragt nach dem Gewinn der thematischen Arbeit dieses Meißner-Wochenendes für die eigene Arbeit lauten Antworten der Kirchenführerinnen und Kirchenführer:

»Geschärfter Blick auf die unterschiedlichen Voraussetzungen und persönlichen Situationen der Frauenkirchenbesucher«

»Durch das gestellte Thema habe ich mich damit intensiver beschäftigt und neue Erkenntnisse gewonnen. Dies hilft mir, besser auf gestellte Fragen der Besucher einzugehen.«

»Das eigene Nachdenken, der Gedankenaustausch und die vielfältigen Gestaltungen haben auf Vernachlässigungen und Herausforderungen bei der Gastgeberaufgabe aufmerksam gemacht.«

»Verrinnerlichung«

»größere Sensibilität bezüglich des Altarbildes aber auch gegenüber den Kollegen und Besuchern«

»mehr Sicherheit, bewusstes Verhalten in Standardsituationen und bei Ungewöhnlichem«

»Wir sind Gethsemane« schließt sich einem Gedanken Dorothee Sölles an: »Wo immer Menschen leiden, da steht Christus bei ihnen. Weniger mythisch gesprochen: solange Christus lebt und seiner gedacht wird, werden seine Freunde bei den Leidenden sein. [...] Dass einer des Anderen Last trage, ist der simple und deutliche Ruf, der aus allem Leiden kommt. Es ist möglich, die Last tragen zu helfen, allem Reden über die letzte Einsamkeit des Menschen zum Trotz. Es ist eine Gesellschaft denkbar, in der niemand so allein gelassen wird, dass nicht jemand an ihn dächte und bei ihm bleiben könnte. Wachen und Beten sind möglich. ‚Jeder, der einem andern hilft, ist Gethsemane, jeder, der einen andern tröstet, ist Christi Mund.‘«  
*Dorothee Sölle: Leiden. 1973, S. 216 f.*

Bei jedem Gastgeberdienst der ehrenamtlichen Kirchenführerinnen und Kirchenführer ist das Altarbild der Frauenkirche sprechender Hintergrund – auch wenn es nicht immer explizit ins Wort gebracht wird.  
*Anja Häse*



## Vinzenz Wanitschke \*1932 †2012

Die Stiftung Frauenkirche Dresden verdankt dem vielseitig begabten Künstler Vinzenz Wanitschke mehrere bedeutende Neuschöpfungen für die Wiedergewinnung des Innenraums der Frauenkirche – vor allem im Altarbereich. Ab dem Jahr 1999 war der Bildhauer für die plastischen Antrugungen am Altar mitverantwortlich. Es folgten die Rekonstruktionen des herabschwebenden Engels, der Wolkengloriole mit den 14 Engelsköpfen, des kreuztragenden Engels, der Orgelbrüstungskartusche sowie der Stuckelemente im Chorbereich und an den Emporenvorderseiten. Wer mit ihm zusammenarbeitete, hat vor Augen mit welchen bildhauerischen Fähigkeiten er die jeweiligen Aufgaben ausgeführt hat. Wer Herrn Wanitschke begegnete, wird sich gleichermaßen an seine Freundlichkeit, seine Bescheidenheit und seine große menschliche Ausstrahlung erinnern. Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb Vinzenz Wanitschke im März 2012 kurz vor seinem 80. Geburtstag.

# Veranstaltungskalender

Der Veranstaltungskalender nimmt die entsprechenden Farben des Kirchenjahres auf. Der Passions- und Fastenzeit sowie dem Advent und dem Buß- und Betttag ist in Vorbereitung auf hohe Festtage die Farbe der Buße – VIOLETT – zugeordnet. WEISS, die Farbe des Lichts, ist bei Christusfesten wie Ostern und Weihnachten zu sehen. GRÜN, die Farbe der aufgehenden Saat, steht für die Epiphania-, Vorfasten- und Trinitatiszeit. Karfreitag und Karsamstag sind mit der Trauerfarbe SCHWARZ verbunden. ROT, die Farbe des Heiligen Geistes, wird zu Pfingsten, dem Reformationsfest und beim Kirchweihfest aufgegriffen.

<b>1. MAI</b>	<b>DIENSTAG</b>
<b>10–12 Uhr</b>	<b>Offene Kirche</b>
<b>12 Uhr</b>	<b>Orgelndacht</b> mit zentraler Kirchenführung
<b>13–18 Uhr</b>	<b>Offene Kirche</b>
<b>18 Uhr</b>	<b>Abendandacht</b> mit zentraler Kirchenführung
<hr/>	
<b>2. MAI</b>	<b>MITTWOCH</b>
<b>10–12 Uhr</b>	<b>Offene Kirche</b>
<b>12 Uhr</b>	<b>Orgelndacht</b> mit zentraler Kirchenführung
<b>13–18 Uhr</b>	<b>Offene Kirche</b>
<b>18 Uhr</b>	<b>Abendandacht</b> mit zentraler Kirchenführung
<b>20 Uhr</b>	<b>Dresdner Orgelzyklus</b>
<i>Preiskategorie J</i>	Gemeinsame Konzertreihe der Dresdner Innenstadtkirchen Werke von <b>Peter Tschaikowsky</b> , <b>Modest Mussorgsky</b> und <b>Sergej Prokofiev</b> in Orgelbearbeitungen Orgel <b>Hans-Jörg Albrecht</b> München
<hr/>	
<b>3. MAI</b>	<b>DONNERSTAG</b>
<b>10–12 Uhr</b>	<b>Offene Kirche</b>
<b>12 Uhr</b>	<b>Orgelndacht</b> mit zentraler Kirchenführung
<b>13–18 Uhr</b>	<b>Offene Kirche</b>
<b>18 Uhr</b>	<b>Ökumenisches Abendgebet</b> gestaltet von der <b>Katholischen Dekanatsjugend</b> <i>Unterkirche</i>
<b>20 Uhr</b>	<b>Literatur in der Frauenkirche</b> »Ich muss neugierig bleiben« Literarisch-musikalische Hommage an Gabriele Wohmann zum 80. Geburtstag Text <b>Ilka Scheidgen</b> Biographin   Klavier <b>Irena Budryte-Kummer</b> <i>Unterkirche</i>
<i>Eintritt frei</i>	
<hr/>	
<b>4. MAI</b>	<b>FREITAG</b>
<b>10–12 Uhr</b>	<b>Offene Kirche</b>
<b>12 Uhr</b>	<b>Orgelndacht</b> mit Versöhnungsliturgie aus Coventry und zentraler Kirchenführung
<b>13–18 Uhr</b>	<b>Offene Kirche</b>
<b>18 Uhr</b>	<b>Abendandacht</b> mit zentraler Kirchenführung
<hr/>	
<b>5. MAI</b>	<b>SAMSTAG</b>
<b>6 Uhr</b>	<b>Morgenandacht auf der Aussichtsplattform</b> <b>Frauenkirchenpfarrer Holger Treutmann</b> <i>Treff an Eingang G</i>
<i>siehe Seite 4</i>	
<b>11 Uhr</b>	<b>Traugottesdienst</b> <b>Frauenkirchenpfarrer Holger Treutmann</b>
<b>12 Uhr</b>	<b>Orgelndacht</b> mit zentraler Kirchenführung
<b>13 Uhr</b>	<b>Traugottesdienst</b> <b>Frauenkirchenpfarrer Holger Treutmann</b>



**14–16 Uhr**  
**20 Uhr**

*Preiskategorie C*

**Offene Kirche**

**Konzert**

**Johann Sebastian Bach** aus »Die Kunst der Fuge« BWV 1080  
**Ludwig van Beethoven** »Elegischer Gesang«  
**Johannes Brahms** »Wie lieblich sind deine Wohnungen« aus  
»Ein Deutsches Requiem«  
**Felix Mendelssohn Bartholdy** aus dem Oratorium »Elias«  
**Claude Debussy** »La cathédrale«  
**Gabriel Fauré** Pavane  
**Astor Piazzolla** Engel-Trilogie  
**Die 12 Cellisten der Berliner Philharmoniker**

**6. MAI**

**11 Uhr**

**KANTATE | SONNTAG**

**Gottesdienst**

**Frauenkirchenpfarrer Sebastian Feydt**  
Auszüge aus **Gioachino Rossini** Petite Messe Solennelle  
**Solisten | Instrumentalisten | Kammerchor der Frauenkirche**  
Musikalische Leitung **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**  
Orgel **Frauenkirchenorganist Samuel Kummer**

**12.30–13.30 Uhr**

**15 Uhr**

**Offene Kirche**

**Geistliche Sonntagsmusik**

*Preiskategorie G*

**Gioachino Rossini** Petite Messe Solennelle  
Sopran **Stephanie Krone** | Alt **Britta Schwarz**  
Tenor **Eric Stokloša** | Bass **Andreas Scheibner**  
Klavier **Elisabeth Grünert** | Harmonium **Susanne Sachs**  
**Kammerchor der Frauenkirche**  
Leitung **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**  
Geistliches Wort, Gebet und Segen **Frauenkirchenpfarrer Sebastian Feydt**

**18 Uhr**

**Gottesdienst**

**Oberlandeskirchenrat Dietrich Bauer**

Predigtreihe »Wortklänge«

Predigt zu »... O mache unser Herz bereit, dir mögen singen allezeit...«

**19.30–21.30 Uhr**

**Offene Kirche**

**7. MAI**

**10–12 Uhr**

**MONTAG**

**Offene Kirche**

**12 Uhr**

**Orgelndacht** mit zentraler Kirchenführung

**13–18 Uhr**

**Offene Kirche**

**18 Uhr**

**Abendandacht** mit zentraler Kirchenführung

**8. MAI**

**10–12 Uhr**

**DIENSTAG**

**Offene Kirche**

**12 Uhr**

**Orgelndacht** mit zentraler Kirchenführung

*Aufgrund von Proben und Konzertvorbereitungen ist die Frauenkirche am Nachmittag geschlossen. Wir bitten um Verständnis.*

**18 Uhr**

**Abendandacht** mit zentraler Kirchenführung

**20 Uhr**

**Eröffnungskonzert des Internationalen Kinderchorfestivals**

*Preiskategorie E*

Werke von **Wolfgang Amadeus Mozart**,  
**Felix Mendelssohn Bartholdy**, **Johannes Brahms**  
**Volker Hahn** »Auf, auf, mein Herze, ermuntre dich« (Uraufführung)  
sowie Volksweisen aus aller Welt  
**Philharmonischer Kinderchor Dresden** und seine internationalen Gäste

<b>9. MAI</b>	<b>MITTWOCH</b>
10–12 Uhr	Offene Kirche
12 Uhr	Orgelgandacht mit zentraler Kirchenführung
13–18 Uhr	Offene Kirche
18 Uhr	Abendandacht mit zentraler Kirchenführung
<hr/>	
<b>10. MAI</b>	<b>DONNERSTAG</b>
10–12 Uhr	Offene Kirche
12 Uhr	Orgelgandacht mit zentraler Kirchenführung
13–18 Uhr	Offene Kirche
18 Uhr	Ökumenisches Abendgebet gestaltet von der <b>Studentenmission Deutschland</b> Unterkirche
20 Uhr	<b>Forum Frauenkirche »Das Ende der Gewissheiten. Die Zumutung des Wandels«</b> »Ein gordischer Knoten? Nahaufnahme des israelisch-arabischen Verhältnisses« <b>Avi Primor</b> , ehemaliger israelischer Botschafter in Deutschland Veranstaltungsreihe der <b>Stiftung Frauenkirche Dresden</b> in Kooperation mit der <b>TU Dresden</b> , dem <b>Universitätsklinikum Carl Gustav Carus</b> und dem <b>Freistaat Sachsen</b>
Eintritt frei siehe Seite 11	
	
<hr/>	
<b>11. MAI</b>	<b>FREITAG</b>
10–12 Uhr	Offene Kirche
12 Uhr	Orgelgandacht mit Versöhnungsliturgie aus Coventry und zentraler Kirchenführung
13–18 Uhr	Offene Kirche
18 Uhr	Abendandacht mit zentraler Kirchenführung
20 Uhr	<b>Präsentation Frauenkirche mit Orgelmusik</b> <b>Cornelia Reimann</b> , Stiftung Frauenkirche Dresden, vermittelt einen spannenden Einblick in Geschichte, Architektur und heutige Nutzung des Sakralraums. Organistin <b>Irena Budryte-Kummer</b> lässt die Besucher die Kern-Organ in ihrer klanglichen Vielfalt erleben.
Preiskategorie H	
<hr/>	
<b>12. MAI</b>	<b>SAMSTAG</b>
10–12 Uhr	Offene Kirche
12 Uhr	Orgelgandacht mit zentraler Kirchenführung
13–15.30 Uhr	Offene Kirche Aufgrund von Proben und Konzertvorbereitungen ist die <b>Unterkirche</b> ab 14:30 Uhr nicht zugänglich. Wir bitten um Verständnis.
20 Uhr	<b>Konzert – AKZENTE»Russische Musik</b> <b>Johann Sebastian Bach</b> Choral aus der Kantate »Herz und Mund und Tat und Leben« BWV 147 in einer Orchesterbearbeitung von <b>Leopold Stokowski</b> <b>Peter Tschaikowsky</b> Violinkonzert und Sinfonie Nr. 5 e-Moll Violine <b>Arabella Steinbacher</b> St. Petersburger Philharmoniker Leitung <b>Yuri Temirkanov</b>
Preiskategorie B* siehe Seite 9	
	
<hr/>	
<b>13. MAI</b>	<b>ROGATE   SONNTAG</b>
10:15 Uhr	<b>Bläsermusik von der Aussichtsplattform der Kuppel</b> Posaunenchor <b>Hartenstein</b>
11 Uhr	Gottesdienst mit Taufen Frauenkirchenpfarrer <b>Holger Treutmann</b> Orgel <b>Frauenkirchenorganist Samuel Kummer</b>
12.30 Uhr	Offene Kirche
15 Uhr	Taufgottesdienst Frauenkirchenpfarrer <b>Holger Treutmann</b>
16–16.30 Uhr	Offene Kirche →

18 Uhr	Gottesdienst Prof. Dr. <b>Christian Schwarke</b> Prof. für Systematische Theologie an der TU Dresden Predigt zu »Reformation und Musik«
19.30–21.30 Uhr	Offene Kirche
<hr/>	
<b>14. MAI</b>	<b>MONTAG</b>
10–12 Uhr	Offene Kirche
12 Uhr	Orgelgandacht mit zentraler Kirchenführung
13–18 Uhr	Offene Kirche
18 Uhr	Abendandacht mit zentraler Kirchenführung
<hr/>	
<b>15. MAI</b>	<b>DIENSTAG</b>
10–12 Uhr	Offene Kirche
12 Uhr	Orgelgandacht mit zentraler Kirchenführung Aufgrund von Proben und Konzertvorbereitungen ist die <b>Frauenkirche</b> am Nachmittag geschlossen. Wir bitten um Verständnis.
18 Uhr	Abendandacht mit zentraler Kirchenführung
20 Uhr	<b>Eröffnungskonzert der Dresdner Musikfestspiele</b> <b>Johannes Brahms</b> Präludium und Fuge g-Moll »Akademische Festouvertüre« c-Moll   Konzert für Violine, Violoncello und Orchester a-Moll   Choralvorspiel »O Welt, ich muss dich lassen« Nr. 3 und Nr. 11 Sinfonie Nr. 2 D-Dur Orgel <b>Nathan Laube</b> Violine <b>Ray Chen</b>   Violoncello <b>Jan Vogler</b> <b>Curtis Symphony Orchestra</b> Leitung <b>Robert Spano</b> Veranstaltung der <b>Dresdner Musikfestspiele</b> in Kooperation mit der <b>Stiftung Frauenkirche Dresden</b>
Sonderpreise*	
<hr/>	
<b>16. MAI</b>	<b>MITTWOCH</b>
10–12 Uhr	Offene Kirche
12 Uhr	Orgelgandacht mit zentraler Kirchenführung
13–18 Uhr	Offene Kirche
18 Uhr	Abendandacht mit zentraler Kirchenführung
<hr/>	
<b>17. MAI</b>	<b>CHRISTI HIMMELFAHRT   DONNERSTAG</b>
11 Uhr	Gottesdienst Frauenkirchenpfarrer <b>Sebastian Feydt</b>
12.30 Uhr–18 Uhr	Offene Kirche
18 Uhr	Ökumenisches Abendgebet gestaltet von der <b>Evangelischen Studentengemeinde</b> Unterkirche
<hr/>	
<b>18. MAI</b>	<b>FREITAG</b>
10–12 Uhr	Offene Kirche
12 Uhr	Orgelgandacht mit Versöhnungsliturgie aus Coventry und zentraler Kirchenführung
13–18 Uhr	Offene Kirche
18 Uhr	Abendandacht mit zentraler Kirchenführung
20 Uhr	<b>Präsentation Frauenkirche mit Orgelmusik</b> <b>Kirchenführer Siegfried Sachse</b> vermittelt einen spannenden Einblick in Geschichte, Architektur und heutige Nutzung des Sakralraums. <b>Frauenkirchenorganist Samuel Kummer</b> lässt die Besucher die Kern-Organ in ihrer klanglichen Vielfalt erleben.
Preiskategorie H	



**19. MAI SAMSTAG**  
**10–12 Uhr Offene Kirche**  
**12 Uhr Orgelndacht** mit zentraler Kirchenführung  
**13–14.30 Uhr Offene Kirche**  
*Aufgrund von Proben und Konzertvorbereitungen ist die Frauenkirche am verbleibenden Nachmittag geschlossen. Wir bitten um Verständnis.*  
**20 Uhr Dresdner Musikfestspiele zu Gast**  
*Sonderpreise\** »Via Crucis« – Der »Kreuzweg« im Spiegel der Kompositionen von **Tarquinio Merula**, **Giovanni Legrenzi** und anderen südeuropäischen Barockmeistern  
 Theorbe und Leitung **Christina Pluhar** | Sopran **Nuria Rial**  
 Traditioneller Gesang **Lucilla Galeazzi** | **Vincenzo Capezuto**  
**L'Arpeggiata** | **Barbara Furtuna** (korsisches Vokalensemble)  
*Veranstaltung der Dresdner Musikfestspiele in Kooperation mit der Stiftung Frauenkirche Dresden*



**20. MAI EXAUDI | SONNTAG**  
**10.15 Uhr Bläsermusik von der Aussichtsplattform der Kuppel**  
 Dresdner Chor der Sächsischen Posaunenmission e. V.  
**11 Uhr Gottesdienst** mit Heiligem Abendmahl  
**Landesbischof i. R. Volker Kreß**  
 Auszüge aus **Johann Sebastian Bach** Kantate »Sie werden euch in den Bann tun« BWV 183  
**Solisten des Sächsischen Vocalensembles** | **Solistenensemble Virtuosi Saxoniae**  
 Musikalische Leitung **Ludwig Güttler**  
 Orgel **Friedrich Kircheis**  
**13–13.30 Uhr Offene Kirche**  
**15 Uhr Geistliche Sonntagsmusik**  
*Preiskategorie G* **Johann Sebastian Bach** Kantate »Sie werden euch in den Bann tun« BWV 183  
**Jean-Baptiste Loeillet** Sonate d-moll u. a.  
 Sopran **Heidi Maria Taubert** | Alt **Marlen Herzog**  
 Tenor **Benjamin Glaubitz** | Bass **Georg Finger**  
**Solistenensemble Virtuosi Saxoniae**  
 Trompete, Corno da caccia und Leitung **Ludwig Güttler**  
 Geistliches Wort, Gebet und Segen **Frauenkirchenpfarrer Sebastian Feydt**  
**18 Uhr Ökumenischer Gottesdienst** anlässlich der »Gebetswoche für die Einheit der Christen«  
**Rev. Dr. Irene Ahrens** (Berlin) | **Dekan Klemens Ullmann**  
 Superintendent **Friedbert Fröhlich** Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen im Freistaat Sachsen | **Frauenkirchenpfarrer Sebastian Feydt**  
**19.30–21.30 Uhr Offene Kirche**

**21.–22. MAI MONTAG – DIENSTAG**  
**10–12 Uhr Offene Kirche**  
**12 Uhr Orgelndacht** mit zentraler Kirchenführung  
**13–18 Uhr Offene Kirche**  
**18 Uhr Abendandacht** mit zentraler Kirchenführung

**23. MAI MITTWOCH**  
**10–12 Uhr Offene Kirche**  
**12 Uhr Orgelndacht** mit zentraler Kirchenführung  
**13–18 Uhr Offene Kirche**  
**18 Uhr Abendandacht** mit zentraler Kirchenführung  
**20 Uhr Dresdner Orgelzyklus**  
*Preiskategorie J* Gemeinsame Konzertreihe der Dresdner Innenstadtkirchen  
 Werke von **Claude Debussy**, **Louis Vierne**, **Maurice Duruflé** und **Léon Boëllmann**  
 Orgel **Frauenkirchenorganist Samuel Kummer**

**24. MAI DONNERSTAG**  
**10–12 Uhr Offene Kirche**  
**12 Uhr Orgelndacht** mit zentraler Kirchenführung  
**13–14 Uhr Offene Kirche**  
*Aufgrund von Proben und Konzertvorbereitungen ist die Frauenkirche am verbleibenden Nachmittag geschlossen. Wir bitten um Verständnis.*  
**18 Uhr Ökumenisches Abendgebet**  
*Unterkirche* gestaltet vom **Ökumenischen Informationszentrum Dresden**  
**20 Uhr Dresdner Musikfestspiele zu Gast**  
*Sonderpreise\** **Johann Sebastian Bach** Brandenburgisches Konzert Nr. 4 G-Dur BWV 1049  
 Kantate »Ich habe genug« BWV 82 | Arie »Sanfte soll mein Todeskummer« aus dem Osteroratorium BWV 249 | Sinfonien und Arien aus Kantaten  
 Tenor **Ian Bostridge** | **The Orchestra of the Age of Enlightenment**  
 Leitung und Cembalo **Steven Devine**  
*Veranstaltung der Dresdner Musikfestspiele in Kooperation mit der Stiftung Frauenkirche Dresden*



**25. MAI FREITAG**  
**10–12 Uhr Offene Kirche**  
**12 Uhr Orgelndacht** mit Versöhnungsliturgie aus Coventry und zentraler Kirchenführung  
**13–18 Uhr Offene Kirche**  
**18 Uhr Abendandacht** mit zentraler Kirchenführung



EVA-Tickets  
 und Information

**EVA2012 – DIE PEACE ACADEMY IN UND AN DER FRAUENKIRCHE**  
*Mit der EVA2012-Peace Academy wird die Frauenkirche zur Plattform für eine Auseinandersetzung mit Friedensfragen. Wie schaffen wir es, aus Aggressionen und Wut Energie für den Frieden werden zu lassen? Was ist der richtige Weg in internationalen Konflikten: Militärische Intervention oder ziviles Engagement, oder beides? In zahlreichen Workshops begegnen sich Jugendliche aus Israel, Lettland, Belgien, Polen, Deutschland und weiteren Nationen und kommen über Lösungsmöglichkeiten in Konfliktsituationen – sowohl am Küchentisch, in unserem nächsten Umfeld, als auch in den weltweiten Krisenherden – ins Gespräch. Beim gemeinsamen Feiern und Beten, bei Austausch und Begegnung – mit sich selbst, mit Gott und mit den anderen – werden neue Impulse frei.*

\* Eintritt mit EVA-Ticket  
 \*\* Zugang ohne EVA-Ticket möglich

Ticket: 35 €  
 Ticket ermäßigt (Schüler/Studenten/Bundesfreiwillige/Mitwirkende): 25 €  
 Verpflegungspauschale (Mittag- und Abendessen an Ständen): 35 €  
 Ermäßigte Verpflegungspauschale: 25 €  
 EVA-Projektbüro: Telefon 0351.656 06 450 · E-Mail: info@eva-festival.de  
[www.eva-festival.de](http://www.eva-festival.de)

**18 Uhr WILLKOMMEN BEI EVA!\***  
 Aktionen rund um die Open-Air-Bühne *Neumarkt*  
**20 Uhr EVA STARTET! ERÖFFNUNG\***  
 mit Landesbischof **Jochen Bohl** u. a. *Frauenkirche*  
**23.30 Uhr NACHTANDACHT\***  
*Unterkirche*

26. MAI

**SAMSTAG**

8 Uhr **MORGENGEBET\*** *Aussichtsplattform*  
9 Uhr **IMPULS UND PLENUM\***

Friedensarbeit im Spannungsfeld zwischen Pazifismus und militärischer Intervention  
**Klaus Pokatzky** Journalist | **Renke Brahms** Friedensbeauftragter des Rates der EKD  
**Oberst PD Dr. Matthias Rogg** Direktor des Militärgeschichtlichen Museums der Bundeswehr (MHM) Dresden | **Frauenkirchenpfarrer Sebastian Feydt**  
*Frauenkirche/Militärhistorisches Museum*

12 Uhr Orgelndacht mit zentraler Kirchenführung  
13–17.30 Uhr Offene Kirche

15 Uhr **ZWISCHEN KÜCHENTISCH UND KRISENHERD – WORKSHOPS TEIL I\***  
unter anderem mit...

**Der lange Weg zum Frieden – Friedensverhandlungen im Sudan**  
**Oberkirchenrat Dr. Volker Faigle** Beauftragter des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) für den Sudan

-----  
**Kein Brot für die Welt – Die Zukunft der Welternährung**  
**Wilfried Bommert** Autor und Journalist

-----  
**Zivil statt militärisch: Sicherheit und Frieden im 21. Jahrhundert**  
**Christian Griebenow** Geschäftsführer Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Kriegsdienstverweigerung und Frieden (EAK)

-----  
**Kommunikation und Bewegung**  
**Ruth Rick** Jugendtrainerin für Kommunikation und Gewaltprävention  
*verschiedene Veranstaltungsorte*

18.30 Uhr **MEET AND GREET – INTERNATIONALER ABEND\***  
EVA feiert mit Musik, Speisen und internationalen Beiträgen  
unter anderem mit October Light (Kroatien) D:Projekt (Dresden) *Neumarkt*

23.30 Uhr **NACHTANDACHT\*** *Unterkirche*

27. MAI **PFINGSTSONNTAG**

11 Uhr **PFINGSTGOTTESDIENST\*\***  
»Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen«  
*Sacharja 4,6*  
**Landesjugendpfarrer Tobias Bilz** | **Stadtjugendpfarrer Georg Zimmermann**  
**Frauenkirchenpfarrer Holger Treutmann**  
*Frauenkirche*

12.30–14.30 Uhr Offene Kirche

14 Uhr **ZWISCHEN KÜCHENTISCH UND KRISENHERD – WORKSHOPS TEIL II\***  
unter anderem mit...

**Dein ökologischer Fußabdruck**  
**Rebecca Rahe** Christlicher internationaler Friedensdienst Eirene

-----  
**2012: Jugend mit und ohne Krieg**  
Diskutiere mit israelischen und deutschen Jugendlichen  
Partnerschaftsgruppe der EVLKS aus Israel →

**EVAs Song**

gemeinsam mit den Singer/Songwritern des Konzerts entsteht der EVA-Song  
-----

**Das haut rein! Wie kann ich bei Schlägereien eingreifen? – Zivilcourage**  
**Stefan Maaß, Friedenspädagoge** Evangelische Landeskirche in Baden  
*verschiedene Veranstaltungsorte*

16.30 Uhr **SPIRITUELLER ERFAHRUNGSWEG\***  
**Dr. Anja Häse** Stiftung Frauenkirche Dresden  
**Johannes Neudeck** Beauftragter für Friedens- und Versöhnungsarbeit (EVLKS)  
*von der Unterkirche bis zur Aussichtsplattform*

20.30 Uhr **KONZERT\***  
Singer/Songwriter **Ashley Hicklin, Lisy Burmann, Sofia Stark, Samuel Anthes**  
und **Max Prosa** im Konzert  
*Frauenkirche*

23.30 Uhr **NACHTANDACHT\***  
*Unterkirche*

28. MAI **PFINGSTMONTAG**

9 Uhr **MORGENGEBET\***  
*Aussichtsplattform*

9.30 Uhr **ABSCHLUSSAKTION\***  
*Neumarkt*

11 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl  
**Frauenkirchenpfarrer Holger Treutmann**  
Orgel **Frauenkirchenorganist Samuel Kummer**  
13–18 Uhr Offene Kirche  
18 Uhr Abendandacht mit zentraler Kirchenführung

29. – 30. MAI **DIENSTAG – MITTWOCH**

10–12 Uhr Offene Kirche  
12 Uhr Orgelndacht mit zentraler Kirchenführung  
13–18 Uhr Offene Kirche  
18 Uhr Abendandacht mit zentraler Kirchenführung

31. MAI **DONNERSTAG**

10–12 Uhr Offene Kirche  
12 Uhr Orgelndacht mit zentraler Kirchenführung  
13–18 Uhr Offene Kirche  
18 Uhr **Ökumenisches Abendgebet**  
gestaltet von der **Evangelischen Frauenarbeit Sachsen**  
*Unterkirche*

19.30 Uhr **Donnerstagsforum**  
*Eintritt frei*  
»Kirchenbauten aller Konfessionen in Israel – Ein Überblick«  
**Dr. Walter Köckeritz** (Dresden)  
*Veranstaltung der Gesellschaft zur Förderung der Frauenkirche Dresden e. V.*  
*Unterkirche*

1. JUNI **FREITAG**

10–12 Uhr Offene Kirche  
12 Uhr Orgelndacht mit Versöhnungsliturgie aus Coventry und zentraler Kirchenführung  
13–18 Uhr Offene Kirche  
18 Uhr Abendandacht mit zentraler Kirchenführung →

20 Uhr  
Preiskategorie H

### Präsentation Frauenkirche mit Orgelmusik

**Dr. Anja Häse**, Stiftung Frauenkirche Dresden, vermittelt einen spannenden Einblick in Geschichte, Architektur und heutige Nutzung des Sakralraums.  
**Frauenkirchenkantor Matthias Grünert** lässt die Besucher die Kern-Orgel in ihrer klanglichen Vielfalt erleben.

## 2. JUNI



6 Uhr  
siehe Seite 4

### SAMSTAG

#### Morgenandacht auf der Aussichtsplattform

**Frauenkirchenpfarrer Sebastian Feydt**

Treff an Eingang G

10–12 Uhr  
12 Uhr

#### Offene Kirche

Orgelandacht mit zentraler Kirchenführung

13–14.30 Uhr

#### Offene Kirche

Aufgrund von Proben und Konzertvorbereitungen ist die Frauenkirche am verbleibenden Nachmittag geschlossen. Wir bitten um Verständnis.

18 Uhr  
Sonderpreise\*

#### Dresdner Musikfestspiele zu Gast

Werke von **Joseph Haydn**, **Herwig Reiter**, **Franz Schubert**, **Johann Strauß** sowie österreichische Volkslieder

#### Wiener Sängerknaben

Künstlerische Leitung **Gerald Wirth**

Dirigent **Kerem Sezen**

Veranstaltung der *Dresdner Musikfestspiele* in Kooperation

mit der *Stiftung Frauenkirche Dresden*



21.30 Uhr  
Sonderpreise\*

#### Dresdner Musikfestspiele zu Gast

**Johann Sebastian Bach** Choralvorspiel BWV 668 »Vor deinen Thron tret' ich hiermit«

**Wolfgang Amadeus Mozart** Sinfonia concertante für Violine, Viola und Orchester

Es-Dur KV 364 (320d) | Sinfonie Nr. 38 D-Dur KV 504 »Prager Sinfonie«

#### Camerata Salzburg

Violine und Leitung **Thomas Zehetmair**

Viola **Ruth Killius**

Veranstaltung der *Dresdner Musikfestspiele* in Kooperation

mit der *Stiftung Frauenkirche Dresden*



## 3. JUNI TRINITATIS | SONNTAG

11 Uhr

### Gottesdienst

**Dr. Thies Gundlach** Vizepräsident des Kirchenamtes und Leiter der Abteilung »Kirchliche Handlungsfelder« der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

**Frauenkirchenpfarrer Sebastian Feydt**

Auszüge aus **Wolfgang Amadeus Mozart** Trinitatis-Messe KV 167

ensemble frauenkirche | Chor der Frauenkirche

Musikalische Leitung **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**

Orgel **Frauenkirchenorganist Samuel Kummer**

12.30–13.30 Uhr

### Offene Kirche

15 Uhr

### Geistliche Sonntagsmusik

**Wolfgang Amadeus Mozart** Trinitatis-Messe KV 167 u. a.

ensemble frauenkirche | Chor der Frauenkirche

Leitung **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**

Geistliches Wort, Gebet und Segen **Frauenkirchenpfarrer Sebastian Feydt**

Preiskategorie G

18 Uhr

### Gottesdienst

**Oberlandeskirchenrat Dr. Peter Meis**

Predigtreihe »Wortklänge« | Predigt zu »Komm, Gott Schöpfer, Heiliger Geist«

19.30–21.30 Uhr

### Offene Kirche

4. JUNI

### MONTAG

10–12 Uhr

#### Offene Kirche

12 Uhr

Orgelandacht mit zentraler Kirchenführung

13–18 Uhr

#### Offene Kirche

18 Uhr

Abendandacht mit zentraler Kirchenführung

5. JUNI

### DIENSTAG

10–12 Uhr

#### Offene Kirche

12 Uhr

Orgelandacht mit zentraler Kirchenführung

13–18 Uhr

#### Offene Kirche

18 Uhr

Abendandacht mit zentraler Kirchenführung

20 Uhr

#### BACHzyklus V »Dritter Teil der Clavierübung«

Preiskategorie G

**Johann Sebastian Bach** Präludium und Fuge Es-Dur BWV 552

21 Choralbearbeitungen BWV 669 – 689

4 Duette BWV 802 – 805

Orgel **Frauenkirchenorganist Samuel Kummer**

6. JUNI

### MITTWOCH

10–12 Uhr

#### Offene Kirche

12 Uhr

Orgelandacht mit zentraler Kirchenführung

13–18 Uhr

#### Offene Kirche

18 Uhr

Abendandacht mit zentraler Kirchenführung

7. JUNI

### DONNERSTAG

10–12 Uhr

#### Offene Kirche

12 Uhr

Orgelandacht mit zentraler Kirchenführung

13–18 Uhr

#### Offene Kirche

18 Uhr

#### Ökumenisches Abendgebet

gestaltet von der **Evangelischen Hochschule Moritzburg**

Unterkirche

20 Uhr

#### Literatur in der Frauenkirche »Was bleibt, stiften die Liebenden«

Eintritt frei

Literarisch-musikalisches Programm zum Hohelied der Liebe (Salomo)

nach **Jörg Zink**

Text **Angelika Leonhardi** | Gitarre **Silke Huschke** | Querflöte **Andrea Deutschmann**

Unterkirche

8. JUNI

### FREITAG

10–12 Uhr

#### Offene Kirche

12 Uhr

Orgelandacht mit Versöhnungsliturgie aus Coventry und zentraler Kirchenführung

13–18 Uhr

#### Offene Kirche

18 Uhr

Abendandacht mit zentraler Kirchenführung

22 Uhr

#### Literarische Orgelnacht bei Kerzenschein »Nehmen–Haben–Geben«

Preiskategorie H

Rezitationen ausgewählter Werke bedeutender Dichter stehen im Dialog mit improvisierter Orgelmusik. Wenn sich Wort und Musik gegenseitig beflügeln, entsteht ein harmonisches Ganzes, das bei Kerzenschein eine ganz besondere Atmosphäre schafft.

Orgel **David Franke** (Naumburg)

Rezitation **Ensemblemitglieder des Staatsschauspiels Dresden**

9. JUNI

### SAMSTAG

11 Uhr

#### Traugottesdienst

**Frauenkirchenpfarrer Sebastian Feydt**

12 Uhr

Orgelandacht mit zentraler Kirchenführung



13 Uhr

**Traugottesdienst**  
Frauenkirchenpfarrer Sebastian Feydt

14–15 Uhr

**Offene Kirche**  
*Aufgrund von Proben und Konzertvorbereitungen ist die Frauenkirche am verbleibenden Nachmittag geschlossen. Wir bitten um Verständnis.*

20 Uhr

**Konzert – Vokal international**  
**Georg Friedrich Händel** Ouvertüren und Sonaten  
Arien aus dem Oratorium »Il trionfo del tempo e del desinganno«  
**Giovanni Battista Ferrandini** »Il pianto di Maria«  
(vormals Georg Friedrich Händel zugeschrieben)  
**Joseph Haydn** Sinfonie Nr. 6 D-Dur »Der Morgen«  
Mezzosopran **Vesselina Kasarova**  
**Helsinki Baroque Orchestra**  
Leitung **Yordi Kamdhalov**

Preiskategorie C  
siehe Seite 8



10. JUNI

**1. SONNTAG NACH TRINITATIS**

10.15 Uhr

**Bläsermusik von der Aussichtsplattform der Kuppel**  
Posaunenchor der Schulgemeinschaft Erzgebirge

11 Uhr

**Gottesdienst**  
Frauenkirchenpfarrer Holger Treutmann  
Chormusik aus drei Jahrhunderten  
**Lübecker Domchor** | Musikalische Leitung **KMD Hartmut Rohmeyer**  
Orgel **Frauenkirchenorganist Samuel Kummer**

12.30–13.30 Uhr

**Offene Kirche**

15 Uhr

**Geistliche Sonntagsmusik**  
Chorwerke von **Giovanni Pierluigi da Palestrina**, **Jan Pieterszoon Sweelinck**,  
**Felix Mendelssohn Bartholdy**, **Max Reger**, **Josef Gabriel Rheinberger**, **Jean Sibelius**,  
**Hugo Alfvén** und **Waldemar Åhlén**  
Orgelwerke von **Dieterich Buxtehude** und **Johann Sebastian Bach**  
**Lübecker Domchor** | Leitung **KMD Hartmut Rohmeyer**  
Geistliches Wort, Gebet und Segen **Frauenkirchenpfarrer Holger Treutmann**

Preiskategorie G

18 Uhr

**Gottesdienst**  
**Oberlandeskirchenrat Dietrich Bauer**  
Predigtreihe »Wortklänge«  
Predigt zu »Heiliger Geist – Du wertest Licht – Du süße Lieb – Du höchster Trost«

19.30–21.30 Uhr

**Offene Kirche**

11. – 12. JUNI

**MONTAG – DIENSTAG**

10–12 Uhr

**Offene Kirche**  
**Orgelndacht** mit zentraler Kirchenführung

12 Uhr

13–18 Uhr

**Offene Kirche**

18 Uhr

**Abendandacht** mit zentraler Kirchenführung

13. JUNI

**MITTWOCH**

10–12 Uhr

**Offene Kirche**  
**Orgelndacht** mit zentraler Kirchenführung

12 Uhr

13–18 Uhr

**Offene Kirche**

18 Uhr

**Abendandacht** mit zentraler Kirchenführung

20 Uhr

**Dresdner Orgelzyklus**  
Gemeinsame Konzertreihe der Dresdner Innenstadtkirchen  
Werke von **Jan Pieterszoon Sweelinck**, **Johann Sebastian Bach**, **César Franck**,  
**Louis Vierne** und **Maurice Ravel**  
Orgel **Steffen Walther** (Chemnitz)

Preiskategorie J

14. JUNI

**DONNERSTAG**

10–12 Uhr

**Offene Kirche**

12 Uhr

**Orgelndacht** mit zentraler Kirchenführung

13–18 Uhr

**Offene Kirche**

18 Uhr

**Ökumenisches Abendgebet**  
gestaltet von der **Studentenmission Deutschland**  
*Unterkirche*

15. JUNI

**FREITAG**

10–12 Uhr

**Offene Kirche**

12 Uhr

**Orgelndacht** mit Versöhnungsliturgie aus Coventry und zentraler Kirchenführung

13–18 Uhr

**Offene Kirche**

18 Uhr

**Abendandacht** mit zentraler Kirchenführung

22 Uhr

**Literarische Orgelnacht bei Kerzenschein »Nehmen – Haben – Geben«**  
Rezitationen ausgewählter Werke bedeutender Dichter stehen im Dialog mit improvisierter Orgelmusik. Wenn sich Wort und Musik gegenseitig beflügeln, entsteht ein harmonisches Ganzes, das bei Kerzenschein eine ganz besondere Atmosphäre schafft.

Preiskategorie H

Orgel **Frauenkirchenorganist Samuel Kummer**

Rezitation **Ensemblemitglieder des Staatsschauspiels Dresden**

16. JUNI

**SAMSTAG**

11 Uhr

**Traugottesdienst**

Frauenkirchenpfarrer Holger Treutmann

12 Uhr

**Orgelndacht mit zentraler Kirchenführung**

13 Uhr

**Traugottesdienst**

Frauenkirchenpfarrer Holger Treutmann

14–15.30 Uhr

**Offene Kirche**

*Aufgrund von Proben und Konzertvorbereitungen ist die Frauenkirche am verbleibenden Nachmittag geschlossen. Wir bitten um Verständnis.*

20 Uhr

**Konzert – AKZENTE»Britische Musik**

Dankeschön-Konzert für Spenderinnen und Spender

**Johann Sebastian Bach** Fantasie über »Komm, heiliger Geist« BWV 651 und

»Liebster Jesu, wir sind hier« BWV 633 für Orgel

Motette »Der Geist hilft unserer Schwachheit auf« BWV 226

**William Byrd** Laudibus in sanctis

**Benjamin Britten** Jubilate

Chor- und Orgelwerke von **Robert Schumann**, **Bernard Rose**,

**James MacMillan** u. a.

**The Saint Thomas Choir New York**

Leitung und Orgel **John Scott**



Preiskategorie D  
siehe Seite 10

## Werden Sie Mitglied!

Gesellschaft zur Förderung der Frauenkirche Dresden e. V.

Conselpalast – An der Frauenkirche 12, 01067 Dresden  
Sekretariat: 0351 / 656 06 600  
Mitglieder und Spenden: 0351 / 656 06 603  
Kommunikation und Veranstaltungen: 0351 / 656 06 606  
Fax: 0351 / 656 06 602

E-Mail: [office@frauenkirche-dresden.org](mailto:office@frauenkirche-dresden.org)  
[www.frauenkirche-dresden.de/foerderungsgesellschaft](http://www.frauenkirche-dresden.de/foerderungsgesellschaft)  
Spendenkonto:  
Commerzbank, vormals Dresdner Bank  
Kto.-Nr. 04 700 600 00, BIC 2504 0310

**17. JUNI 2. SONNTAG NACH TRINITATIS**

**11 Uhr** **Gottesdienst** mit Heiligem Abendmahl  
 Bischof **Nicholas Baines** (Bradford/Großbritannien)  
 Frauenkirchenpfarrer **Sebastian Feydt**  
 Auszüge aus **Anton Bruckner** Messe f-Moll, in einer Bearbeitung für Chor und Orgel  
**Solisten**  
**Chor der Frauenkirche**  
 Musikalische Leitung **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**  
 Orgel **Frauenkirchenorganist Samuel Kummer**

**13–15 Uhr** **Offene Kirche**  
**15 Uhr** **Taufgottesdienst**  
 Frauenkirchenpfarrer **Sebastian Feydt**

**16–16.30 Uhr** **Offene Kirche**  
**18 Uhr** **Anglikanischer Gottesdienst** in englischer Sprache  
 Reverend **Peter Hart**

**19.30–21.30 Uhr** **Offene Kirche**

**18. JUNI MONTAG**

**10–12 Uhr** **Offene Kirche**  
**12 Uhr** **Orgelndacht** mit zentraler Kirchenführung  
**13–18 Uhr** **Offene Kirche**  
**18 Uhr** **Abendandacht** mit zentraler Kirchenführung  
**19.30 Uhr** **Forum Frauenkirche**  
*Eintritt frei*  
**»Generationendialog: Gemeinsam die Zukunft des Alters gestalten«**  
**Christoph Hein** Schriftsteller | **Tanja Dückers** Autorin und Journalistin  
 Moderation **Ralf Müller-Schmid** DRadio Wissen  
*Gesprächsreihe von Körber-Stiftung und Deutschlandfunk und DRadio Wissen in Kooperation mit der Stiftung Frauenkirche Dresden und den Dresdner Neuesten Nachrichten*



**19. JUNI DIENSTAG**

**10–12 Uhr** **Offene Kirche**  
**12 Uhr** **Orgelndacht** mit zentraler Kirchenführung  
**13–18 Uhr** **Offene Kirche**  
**18 Uhr** **Abendandacht** mit zentraler Kirchenführung

**20. JUNI MITTWOCH**

**8.30 Uhr** **Ökumenischer Gottesdienst** der Militärseelsorge  
 Pastoralreferent **Dr. Markus Hille** Katholische Militärseelsorge Dresden  
 Pfarrer **Wilfried Fritzsche** Evangelisches Militärpfarramt Frankenberg  
 Frauenkirchenpfarrer **Sebastian Feydt**

**10–12 Uhr** **Offene Kirche**  
**12 Uhr** **Orgelndacht** mit zentraler Kirchenführung  
**13–18 Uhr** **Offene Kirche**  
**18 Uhr** **Abendandacht** mit zentraler Kirchenführung

**21. JUNI DONNERSTAG**

**10–12 Uhr** **Offene Kirche**  
**12 Uhr** **Orgelndacht** mit zentraler Kirchenführung  
**13–18 Uhr** **Offene Kirche**  
**18 Uhr** **Ökumenisches Abendgebet**  
 gestaltet vom **Ökumenischen Informationszentrum Dresden**  
*Unterkirche*

**20 Uhr** **Forum Frauenkirche »Das Ende der Gewissheiten. Die Zumutung des Wandels«**

**Podiumsdiskussion**  
**Generalbundesanwalt Harald Range**  
**Landesbischof Jochen Bohl** u. a.  
 Moderation **Alexandra Gerlach** Deutschlandradio Kultur  
*in Kooperation mit Deutschlandradio Kultur und der Wochenzeitung DIE ZEIT*  
*Sendung am Freitag, 22. Juni, 19:07 Uhr im »Wortwechsel«. In Dresden auf 93,2.*



**22. JUNI FREITAG**

**10–12 Uhr** **Offene Kirche**  
**12 Uhr** **Orgelndacht** mit Versöhnungsliturgie aus Coventry und zentraler Kirchenführung  
**13–18 Uhr** **Offene Kirche**  
**18 Uhr** **Abendandacht** mit zentraler Kirchenführung  
**22 Uhr** **Literarische Orgelnacht bei Kerzenschein »Nehmen – Haben – Geben«**  
 Rezitationen ausgewählter Werke bedeutender Dichter stehen im Dialog mit improvisierter Orgelmusik. Wenn sich Wort und Musik gegenseitig beflügeln, entsteht ein harmonisches Ganzes, das bei Kerzenschein eine ganz besondere Atmosphäre schafft.  
 Orgel **Johannes Gebhardt** (Greifswald)  
 Rezitation **Ensemblemitglieder des Staatsschauspiels Dresden**

Preiskategorie H

**23. JUNI SAMSTAG**

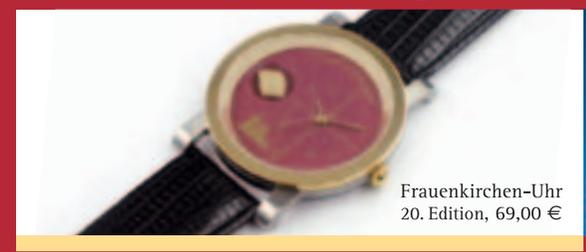
**10–12 Uhr** **Offene Kirche**  
**12 Uhr** **Orgelndacht** mit zentraler Kirchenführung  
**13–14.30 Uhr** **Offene Kirche**  
*Aufgrund von Proben und Konzertvorbereitungen ist die Frauenkirche am verbleibenden Nachmittag geschlossen. Wir bitten um Verständnis.*  
**19 Uhr** **Konzerteinführung**  
**20 Uhr** **Konzert »Aufbruch & Ewigkeit«**  
*Preiskategorie C\* siehe Seite 9*  
**Anton Bruckner** Messe f-Moll | **Johannes Brahms** Symphonie Nr. 3 F-Dur  
 Sopran **Stephanie Krone** | Alt **Nina Amon**  
 Tenor **Martin Petzold** | Bass **Sebastian Richter**  
**Chor der Frauenkirche** | **Philharmonisches Orchester Altenburg-Gera**  
 Leitung **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**



**Besuchen Sie uns im Frauenkirchen-Shop**



Souvenirs und anspruchsvolle Geschenke  
 Informationen rund um die Dresdner Frauenkirche



Frauenkirchen-Uhr  
 20. Edition, 69,00 €



Georg-Treu-Platz 3 (am Albertinum) 01067 Dresden  
 Tel.: 0351 / 6 56 06 83  
 Fax: 0351 / 6 56 06 82  
 shop@frauenkirche-shop.de  
 www.frauenkirche-shop.de

geöffnet  
 Mo-Sa 10 bis 18 Uhr  
 Sonntag 11 bis 17 Uhr  
 (Jan.-März jeweils bis 17 Uhr)



**24. JUNI JOHANNISTAG | SONNTAG****11 Uhr Gottesdienst** mit TaufenBischof **Martin Schindehütte** Vizepräsident des Kirchenamtes, Leiter der Hauptabteilung »Ökumene und Auslandsarbeit« und des Amtes der Union Evangelischer Kirchen der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)**Frauenkirchenpfarrer Holger Treutmann**Auszüge aus **Johann Sebastian Bach** Kantate »Christ unser Herr zum Jordan kam« BWV 7 Solisten**Kammerchor der Frauenkirche | ensemble frauenkirche**Musikalische Leitung und Orgel **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert****12.30–13.30 Uhr****15 Uhr Offene Kirche****Geistliche Sonntagsmusik**

Preiskategorie G

**Johann Sebastian Bach** Kantate »Christ unser Herr zum Jordan kam« BWV 7Alt **Anna Haase** | Tenor **Eric Stokloß** | Bass **Matthias Weichert****Kammerchor der Frauenkirche****ensemble frauenkirche**Leitung **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**Geistliches Wort, Gebet und Segen **Frauenkirchenpfarrer Holger Treutmann****18 Uhr****Abendgottesdienst zum Johannistag**Superintendent **Christian Behr** Kirchenbezirk Dresden Mitte**19.30–21.30 Uhr****Offene Kirche****25.–27. JUNI MONTAG – MITTWOCH****10–12 Uhr****Offene Kirche****12 Uhr****Orgelndacht** mit zentraler Kirchenführung**13–18 Uhr****Offene Kirche****18 Uhr****Abendandacht** mit zentraler Kirchenführung**28. JUNI DONNERSTAG****10–12 Uhr****Offene Kirche****12 Uhr****Orgelndacht** mit zentraler Kirchenführung**13–18 Uhr****Offene Kirche****18 Uhr****Ökumenisches Abendgebet**gestaltet von der **Katholischen Dekanatsjugend***Unterkirche***19.30 Uhr****Donnerstagsforum***Eintritt frei*»Grabmäler in der **Unterkirche der Dresdner Frauenkirche** –**Beeindruckende Zeugnisse des Kirchhofes der alten Frauenkirche**«**Dorit Gühne** (Dresden)*Veranstaltung der Gesellschaft zur Förderung der Frauenkirche Dresden e. V.**Unterkirche***29. JUNI FREITAG****10–12 Uhr****Offene Kirche****12 Uhr****Orgelndacht** mit Versöhnungsliturgie aus Coventry und zentraler Kirchenführung**13–18 Uhr****Offene Kirche****18 Uhr****Abendandacht** mit zentraler Kirchenführung**20.20 Uhr****Nachtschwärmer für Kinder »Verflixht verträumt!«***Eintritt frei*Text **Stephan Bischof** und **Karin Schwarke**Klavier **Almuth Schulz** | Saxophon **Frank Nestler***empfohlen für Kinder im Gundschalalter**Unterkirche***30. JUNI SAMSTAG****10–12 Uhr****Offene Kirche****12 Uhr****Orgelndacht** mit zentraler Kirchenführung**13–14 Uhr****Offene Kirche***Aufgrund von Proben und Konzertvorbereitungen ist die Frauenkirche am verbleibenden Nachmittag geschlossen. Wir bitten um Verständnis.***20 Uhr****Konzert – AKZENTE » Russische MUSIK***Preiskategorie D**siehe Seite 9***Anton Arensky** Variationen über ein geistliches Thema von Tschairowsky**Arvo Pärt** »Fratres«**Alexander Glasunow** Thema und Variationen für Streichorchester g-Moll**Peter Tschaikowsky** »Souvenir d'un lieu cher« in einer Bearbeitung für

Violine und Orchester | Streicherserenade C-Dur

**Festival Strings Lucerne**Violine **Dmitry Sitkovetsky** | Leitung **Achim Fiedler****1. JULI****11 Uhr****Gottesdienst mit Taufen****Frauenkirchenpfarrer Sebastian Feydt**Orgel **Frauenkirchenorganist Samuel Kummer****12.30–16.30 Uhr****Offene Kirche****18 Uhr****Gottesdienst****Pfarrer Christoph Stolte** Direktor des Diakonisches Werk –

Stadtmission Dresden e. V.

Predigtreihe »Wortklänge« | Predigt zu »Gott lässt die Seinen nicht«

**19.30–21.30 Uhr****Offene Kirche****2.–3. JULI MONTAG – DIENSTAG****10–12 Uhr****Offene Kirche****12 Uhr****Orgelndacht** mit zentraler Kirchenführung**13–18 Uhr****Offene Kirche****18 Uhr****Abendandacht** mit zentraler Kirchenführung**4. JULI MITTWOCH****10–12 Uhr****Offene Kirche****12 Uhr****Orgelndacht** mit zentraler Kirchenführung**13–18 Uhr****Offene Kirche****18 Uhr****Abendandacht** mit zentraler Kirchenführung**20 Uhr****Eröffnungskonzert der Internationalen Dresdner Orgelwochen***Preiskategorie J*

Gemeinsame Konzertreihe der Dresdner Innenstadtkirchen

Werke von **Louis Marchand**, **George Baker** and **Thierry Escaich**Orgel **Stephen Tharp** (New York/USA)**5. JULI DONNERSTAG****10–12 Uhr****Offene Kirche****12 Uhr****Orgelndacht** mit zentraler Kirchenführung**13–18 Uhr****Offene Kirche****18 Uhr****Ökumenisches Abendgebet**gestaltet von der **Polizeiseelsorge***Unterkirche***20 Uhr****Literatur in der Frauenkirche »Die Sehnsucht hat's getrieben«***Eintritt frei*

Literarisch-musikalische Hommage an Clemens von Brentano anlässlich

dessen 170. Todestages

Text **Jost Hasselhorn***Unterkirche*

**6. JULI****FREITAG**

10–12 Uhr

Offene Kirche

12 Uhr

Orgelandacht mit Versöhnungsliturgie aus Coventry und zentraler Kirchenführung

13–18 Uhr

Offene Kirche

18 Uhr

Abendandacht mit zentraler Kirchenführung

22.22 Uhr

Nachtschwärmer-Meditationen »Sommernachtsträumereien«

Eintritt frei

»Und wandle immer in die Nacht«

siehe Seite 5



Text Cornelia Reimann und Stephan Bischof

Klavier Almuth Schulz | Violoncello Juliane Gilbert

Unterkirche

**7. JULI****SAMSTAG**

6 Uhr

Morgenandacht auf der Aussichtsplattform

siehe Seite 4

Frauenkirchenpfarrer Holger Treutmann

Treff an Eingang G

10–12 Uhr

Offene Kirche

12 Uhr

Orgelandacht mit zentraler Kirchenführung

13–14.30 Uhr

Offene Kirche

*Aufgrund von Proben und Konzertvorbereitungen ist die Frauenkirche am verbleibenden Nachmittag geschlossen. Wir bitten um Verständnis.*

19 Uhr

Konzerteinführung

20 Uhr

MDR Musiksommer zu Gast

Preiskategorie C\*

Ludwig van Beethoven Missa solemnis

siehe Seite 9

Sopran Dara Hobbs | Mezzosopran Silvia Hablowetz

Tenor Christian Elsner | Bass Gerd Grockowski

MDR Rundfunkchor

MDR Sinfonieorchester

Leitung Howard Arman

Veranstaltung der Stiftung Frauenkirche Dresden

im Rahmen des MDR Musiksommer

**8. JULI****5. SONNTAG NACH TRINITATIS**

11 Uhr

Gottesdienst

Frauenkirchenpfarrer Holger Treutmann

Musik für Trompete und Orgel

Trompeten Conrad Wecke | Peter Lohse

Orgel Frauenkirchenkantor Matthias Grünert

12.30–13.30 Uhr

Offene Kirche

15 Uhr

Geistliche Sonntagsmusik

Preiskategorie G

Werke von Johann Sebastian Bach, Arcangelo Corelli u. a.

Trompeten Conrad Wecke | Peter Lohse

Orgel Frauenkirchenkantor Matthias Grünert

Geistliches Wort, Gebet und Segen Frauenkirchenpfarrer Holger Treutmann

18 Uhr

Gottesdienst

Oberlandeskirchenrat i.R. Dr. Christoph Münchow

Predigtreihe »Wortklänge« | Predigt zu »Verleih uns Frieden«

19.30–21.30 Uhr

Offene Kirche

**9. – 11. JULI****MONTAG – MITTWOCH**

10–12 Uhr

Offene Kirche

12 Uhr

Orgelandacht mit zentraler Kirchenführung

13–18 Uhr

Offene Kirche

18 Uhr

Abendandacht mit zentraler Kirchenführung**12. JULI****DONNERSTAG**

10–12 Uhr

Offene Kirche

12 Uhr

Orgelandacht mit zentraler Kirchenführung

13–18 Uhr

Offene Kirche

18 Uhr

Ökumenisches Abendgebet

gestaltet von der Studentenmission Deutschland

Unterkirche

**13. JULI****FREITAG**

10–12 Uhr

Offene Kirche

12 Uhr

Orgelandacht mit Versöhnungsliturgie aus Coventry und zentraler Kirchenführung

13–18 Uhr

Offene Kirche

18 Uhr

Abendandacht mit zentraler Kirchenführung

20 Uhr

Präsentation Frauenkirche mit Orgelmusik

Preiskategorie H

Kirchenführer Jürgen Kecke vermittelt einen spannenden Einblick in Geschichte, Architektur und heutige Nutzung des Sakralraums.

Frauenkirchenkantor Matthias Grünert lässt die Besucher die Kern-Orgel in ihrer klanglichen Vielfalt erleben.

22.22 Uhr

Nachtschwärmer-Meditationen »Sommernachtsträumereien«

Eintritt frei

»Ich stehe mit beiden Beinen fest in den Wolken«,

siehe Seite 5

Text Karin Schwarke und Frauenkirchenpfarrer Sebastian Feydt

Klavier Almuth Schulz | Vibraphon Andreas ‚Scotty‘ Böttcher

Unterkirche

**14. JULI****SAMSTAG**

9.45 Uhr

Traugottesdienst

Frauenkirchenpfarrer Sebastian Feydt

11 Uhr

Traugottesdienst

Frauenkirchenpfarrer Sebastian Feydt

12 Uhr

Orgelandacht mit zentraler Kirchenführung

13 Uhr

Traugottesdienst

Frauenkirchenpfarrer Sebastian Feydt

14–15 Uhr

Offene Kirche

*Aufgrund von Proben und Konzertvorbereitungen ist die Frauenkirche am verbleibenden Nachmittag geschlossen. Wir bitten um Verständnis.*

20 Uhr

Konzert »Aufbruch &amp; Ewigkeit«

Preiskategorie C

Joseph Haydn Die Jahreszeiten, Oratorium



Sopran Ute Selbig | Tenor Eric StokloBa | Bass Andreas Scheibner

Kammerchor der Frauenkirche | ensemble frauenkirche

Leitung Frauenkirchenkantor Matthias Grünert

**15. JULI****6. SONNTAG NACH TRINITATIS**

11 Uhr

Gottesdienst mit Taufen

Frauenkirchenpfarrer Holger Treutmann

Orgel Frauenkirchenorganist Samuel Kummer

12.30–15 Uhr

Offene Kirche

15 Uhr

Taufgottesdienst

Frauenkirchenpfarrer Holger Treutmann

16–16.30 Uhr

Offene Kirche

18 Uhr

Anglikanischer Gottesdienst in englischer Sprache

Reverend Max Homewood (Berlin)

19.30–21.30 Uhr

Offene Kirche

**16. – 18. JULI****MONTAG – MITTWOCH**

10–12 Uhr

**Offene Kirche**

12 Uhr

**Orgelndacht** mit zentraler Kirchenführung

13–18 Uhr

**Offene Kirche**

18 Uhr

**Abendandacht** mit zentraler Kirchenführung**19. JULI****DONNERSTAG**

10–12 Uhr

**Offene Kirche**

12 Uhr

**Orgelndacht** mit zentraler Kirchenführung

13–18 Uhr

**Offene Kirche**

18 Uhr

**Ökumenisches Abendgebet**gestaltet von der **Evangelischen Studentengemeinde***Unterkirche***20. JULI****FREITAG**

10–12 Uhr

**Offene Kirche**

12 Uhr

**Orgelndacht** mit Versöhnungsliturgie aus Coventry und zentraler Kirchenführung

13–18 Uhr

**Offene Kirche**

18 Uhr

**Abendandacht** mit zentraler Kirchenführung

22.22 Uhr

**Nachtschwärmer-Meditationen »Sommernachtsträumereien«***Eintritt frei***»Und werden sein wie die Träumenden«***siehe Seite 5*Text **Frauenkirchenpfarrer Sebastian Feydt** und **Cornelia Reimann**Klavier **Almuth Schulz** | Gitarre u. a. **Frieder Zimmermann***Unterkirche***21. JULI****SAMSTAG**

10–12 Uhr

**Offene Kirche**

12 Uhr

**Orgelndacht** mit zentraler Kirchenführung

13–15.30 Uhr

**Offene Kirche***Aufgrund von Proben und Konzertvorbereitungen ist die Frauenkirche am verbleibenden Nachmittag geschlossen. Wir bitten um Verständnis.***Instrumentalstars im Konzert***Preiskategorie D***Wolfgang Amadeus Mozart** Kirchenkonzert F-Dur KV 244 | Sinfonia concertante für

Violine, Viola und Orchester Es-Dur KV 364 | Sinfonie Nr. 41 C-Dur »Jupiter« KV 551

**Igor Strawinsky** Apollon musagèteViola **Nils Mönkemeyer** | Violine **Yuki Kasai****Kammerakademie Potsdam** | Leitung **Antonello Manacorda****22. JULI****7. SONNTAG NACH TRINITATIS**

11 Uhr

**Gottesdienst** mit Heiligem AbendmahlLandesbischof **Jochen Bohl** | **Frauenkirchenpfarrer Sebastian Feydt**Kantorei **St. Michaelis Lüneburg** | Musikalische Leitung **Henning Voss**Orgel **Frauenkirchenorganist Samuel Kummer**

13–13.30 Uhr

**Offene Kirche**

15 Uhr

**Geistliche Sonntagsmusik***Preiskategorie G***Johann Sebastian Bach** Die doppelchörigen Motetten

»Singet dem Herrn ein neues Lied« BWV 225 | »Der Geist hilft unsrer Schwachheit

auf« BWV 226 | »Fürchte dich nicht« BWV 228 | »Komm, Jesu komm« BWV 229

Orgelwerke von **Jan Pieterszoon Sweelinck**Orgel **Frauenkirchenorganist Samuel Kummer****Württembergischer Kammerchor**Leitung **Dieter Kurz**Geistliches Wort, Gebet und Segen **Frauenkirchenpfarrer Sebastian Feydt** →

18 Uhr

**Gottesdienst****Pfarrerin Beate Damm** Evangelisch-Lutherische Laurentiusgemeinde Dresden

Predigtreihe »Wortklänge« | Predigt zu »Wenn wir im Frieden beieinander wohnen«

19.30–21.30 Uhr

**Offene Kirche****23. – 24. JULI****MONTAG – DIENSTAG**

10–12 Uhr

**Offene Kirche**

12 Uhr

**Orgelndacht** mit zentraler Kirchenführung

13–18 Uhr

**Offene Kirche**

18 Uhr

**Abendandacht** mit zentraler Kirchenführung**25. JULI****MITTWOCH**

10–12 Uhr

**Offene Kirche**

12 Uhr

**Orgelndacht** mit zentraler Kirchenführung

13–18 Uhr

**Offene Kirche**

18 Uhr

**Abendandacht** mit zentraler Kirchenführung

20 Uhr

**Internationale Dresdner Orgelwochen***Preiskategorie J*

Gemeinsame Konzertreihe der Dresdner Innenstadtkirchen

Werke von **Louis Vierne**, **Marcel Dupre** und **Arild Sandvold**Orgel **Erling With Aasgård** (Trondheim/Norwegen)**26. JULI****DONNERSTAG**

10–12 Uhr

**Offene Kirche**

12 Uhr

**Orgelndacht** mit zentraler Kirchenführung

13–18 Uhr

**Offene Kirche**

18 Uhr

**Ökumenisches Abendgebet**gestaltet vom **Ökumenischen Informationszentrum Dresden***Unterkirche***27. JULI****FREITAG**

10–12 Uhr

**Offene Kirche**

12 Uhr

**Orgelndacht** mit Versöhnungsliturgie aus Coventry und zentraler Kirchenführung

13–18 Uhr

**Offene Kirche**

18 Uhr

**Abendandacht** mit zentraler Kirchenführung

20 Uhr

**Präsentation Frauenkirche mit Orgelmusik***Preiskategorie H***Cornelia Reimann**, Stiftung Frauenkirche Dresden, vermittelt einen spannenden

Einblick in Geschichte, Architektur und heutige Nutzung des Sakralraums.

Organist **Hans-Christian Martin** lässt die Besucher die Kern-Orgel in ihrer

klanglichen Vielfalt erleben.

22.22 Uhr

**Nachtschwärmer-Meditationen »Sommernachtsträumereien«***Eintritt frei***»Ich habe einen Traum«**Texte **Jost Hasselhorn** und **Cornelia Reimann**Klavier **Almuth Schulz** | Schlagzeug/Percussion **Bernd Sikora***Unterkirche***28. JULI****SAMSTAG**

11 Uhr

**Traugottesdienst****Frauenkirchenpfarrer Sebastian Feydt**

12 Uhr

**Orgelndacht** mit zentraler Kirchenführung

13 Uhr

**Traugottesdienst****Frauenkirchenpfarrer Sebastian Feydt**

14–15 Uhr

**Offene Kirche***Aufgrund von Proben und Konzertvorbereitungen ist die Frauenkirche am**verbleibenden Nachmittag geschlossen. Wir bitten um Verständnis.* →

**20 Uhr**  
Preiskategorie C  
siehe Seite 8



**Konzert – AKZENTE » Händel**  
Georg Friedrich Händel Arien und Konzerte  
Countertenor **Bejun Mehta** | Freiburger Barockorchester  
Leitung **Gottfried von der Goltz**

**29. JULI**  
**11 Uhr**  
**12.30–16.30 Uhr**  
**18 Uhr**  
**19.30–21.30 Uhr**

**8. SONNTAG NACH TRINITATIS**  
**Gottesdienst**  
Frauenkirchenpfarrer Sebastian Feydt  
Orgel Florian Mauersberger  
**Offene Kirche**  
**Gottesdienst**  
Pfarrer Joachim Zirkler Kreuzkirche  
**Offene Kirche**

**30. – 1. AUG.**  
**10–12 Uhr**  
**12 Uhr**  
**13–18 Uhr**  
**18 Uhr**

**MONTAG – MITTWOCH**  
**Offene Kirche**  
**Orgelandacht** mit zentraler Kirchenführung  
**Offene Kirche**  
**Abendandacht** mit zentraler Kirchenführung

**2. AUGUST**  
**10–12 Uhr**  
**12 Uhr**  
**13–18 Uhr**  
**18 Uhr**  
**20 Uhr**  
Eintritt frei

**DONNERSTAG**  
**Offene Kirche**  
**Orgelandacht** mit zentraler Kirchenführung  
**Offene Kirche**  
**Ökumenisches Abendgebet**  
gestaltet vom Ökumenischen Informationszentrum Dresden  
Unterkirche  
**Literatur in der Frauenkirche »Fülle des Daseins«**  
Hommage an Rudolf Alexander Schröder anlässlich dessen 50. Todestages  
nach einer Idee von Norbert Weiß  
Unterkirche

**3. AUGUST**  
**10–12 Uhr**  
**12 Uhr**  
**13–18 Uhr**  
**18 Uhr**

**FREITAG**  
**Offene Kirche**  
**Orgelandacht** mit Versöhnungsliturgie aus Coventry und zentraler Kirchenführung  
**Offene Kirche**  
**Abendandacht** mit zentraler Kirchenführung

**4. AUGUST**  
**6 Uhr**  
siehe Seite 4



**10–12 Uhr**  
**12 Uhr**  
**13–14 Uhr**  
**20 Uhr**  
Sonderpreise  
siehe Seite 9



**SAMSTAG**  
**Morgenandacht auf der Aussichtsplattform**  
Frauenkirchenpfarrer Sebastian Feydt  
Treff an Eingang G  
**Offene Kirche**  
**Orgelandacht** mit zentraler Kirchenführung  
**Offene Kirche**  
Aufgrund von Proben und Konzertvorbereitungen ist die Frauenkirche am verbleibenden Nachmittag geschlossen. Wir bitten um Verständnis.  
**MDR Musiksommer zu Gast**  
**Johann Sebastian Bach** Messe h-Moll BWV 232  
Solisten | Gächinger Kantorei | Bach-Collegium Stuttgart  
Leitung **Helmuth Rilling**  
Veranstaltung des Mitteldeutschen Rundfunks  
in Kooperation mit der Stiftung Frauenkirche Dresden



**5. AUGUST**  
**11 Uhr**  
**12.30–13.30 Uhr**  
**15 Uhr**  
Preiskategorie G  
**18 Uhr**  
**19.30–21.30 Uhr**

**9. SONNTAG NACH TRINITATIS**  
**Gottesdienst** mit Taufen  
Frauenkirchenpfarrer Sebastian Feydt  
Auszüge aus Kantaten von **Nikolaus Bruhns**  
**Capella Weilburgensis vocalis et instrumentalis**  
Musikalische Leitung **Doris Hagel**  
Orgel Frauenkirchenkantor **Matthias Grünert**  
**Offene Kirche**  
**Geistliche Sonntagsmusik**  
Kantaten von **Nikolaus Bruhns**  
Solisten | **Capella Weilburgensis vocalis et instrumentalis**  
Leitung **Doris Hagel**  
Geistliches Wort, Gebet und Segen Frauenkirchenpfarrer Sebastian Feydt  
**Gottesdienst**  
Oberkirchenrat **Christoph Seele**  
Predigtreihe »Wortklänge« | Predigt zu »Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort«  
**Offene Kirche**

**6. – 8. AUGUST**  
**10–12 Uhr**  
**12 Uhr**  
**13–18 Uhr**  
**18 Uhr**

**MONTAG – MITTWOCH**  
**Offene Kirche**  
**Orgelandacht** mit zentraler Kirchenführung  
**Offene Kirche**  
**Abendandacht** mit zentraler Kirchenführung

**9. AUGUST**  
**10–12 Uhr**  
**12 Uhr**  
**13–18 Uhr**  
**18 Uhr**  
Unterkirche

**DONNERSTAG**  
**Offene Kirche**  
**Orgelandacht** mit zentraler Kirchenführung  
**Offene Kirche**  
**Ökumenisches Abendgebet**  
gestaltet von der **Studentenmission Deutschland**

**10. AUGUST**  
**10–12 Uhr**  
**12 Uhr**  
**13–18 Uhr**  
**18 Uhr**

**FREITAG**  
**Offene Kirche**  
**Orgelandacht** mit Versöhnungsliturgie aus Coventry und zentraler Kirchenführung  
**Offene Kirche**  
**Abendandacht** mit zentraler Kirchenführung

**11. AUGUST**  
**11 Uhr**  
**12 Uhr**  
**13 Uhr**  
**14–16 Uhr**  
**20 Uhr**  
Preiskategorie D

**SAMSTAG**  
**Traugottesdienst**  
Frauenkirchenpfarrer **Holger Treutmann**  
**Orgelandacht** mit zentraler Kirchenführung  
**Traugottesdienst**  
Frauenkirchenpfarrer **Holger Treutmann**  
**Offene Kirche**  
Aufgrund von Proben und Konzertvorbereitungen ist die Frauenkirche am verbleibenden Nachmittag geschlossen. Wir bitten um Verständnis.  
**Instrumentalstars im Konzert**  
**Johann Sebastian Bach** Präludium und Fuge a-Moll BWV 543  
Choral »Jesus bleibet meine Freude« aus der Kantate BWV 147  
**Felix Mendelssohn Bartholdy** Orgelsonate B-Dur  
Suiten für Trompete und Orgel von **Henry Purcell** und **Georg Friedrich Händel**  
Trompete **Gábor Boldoczki**  
Orgel **Hedwig Bilgram**

<b>12. AUGUST</b>	<b>10. SONNTAG NACH TRINITATIS</b>
11 Uhr	<b>Gottesdienst</b> Frauenkirchenpfarrer Holger Treutmann Orgel Ulrich Heine
12.30–15 Uhr	<b>Offene Kirche</b>
15 Uhr	<b>Taufgottesdienst</b> Frauenkirchenpfarrer Holger Treutmann
16–16.30 Uhr	<b>Offene Kirche</b>
18 Uhr	<b>Gottesdienst</b> Superintendent Christian Behr Kirchenbezirk Dresden Mitte Predigtreihe »Wortklänge«
19.30–21.30 Uhr	<b>Offene Kirche</b>
<b>13.–14. AUG.</b>	<b>MONTAG – DIENSTAG</b>
10–12 Uhr	<b>Offene Kirche</b>
12 Uhr	<b>Orgelandacht</b> mit zentraler Kirchenführung
13–18 Uhr	<b>Offene Kirche</b>
18 Uhr	<b>Abendandacht</b> mit zentraler Kirchenführung
<b>15. AUGUST</b>	<b>MITTWOCH</b>
10–12 Uhr	<b>Offene Kirche</b>
12 Uhr	<b>Orgelandacht</b> mit zentraler Kirchenführung
13–18 Uhr	<b>Offene Kirche</b>
18 Uhr	<b>Abendandacht</b> mit zentraler Kirchenführung
20 Uhr	<b>Internationale Dresdner Orgelwochen</b> Gemeinsame Konzertreihe der Dresdner Innenstadtkirchen Werke von Johann Sebastian Bach, Charles-Marie Widor und Olivier Messiaen Orgel Domenico Tagliente (Monopoli/Italien)
<i>Preiskategorie J</i>	
<b>16. AUGUST</b>	<b>DONNERSTAG</b>
10–12 Uhr	<b>Offene Kirche</b>
12 Uhr	<b>Orgelandacht</b> mit zentraler Kirchenführung
13–18 Uhr	<b>Offene Kirche</b>
18 Uhr	<b>Ökumenisches Abendgebet</b> gestaltet vom Ökumenischen Informationszentrum Dresden <i>Unterkirche</i>
<b>17. AUGUST</b>	<b>FREITAG</b>
10–12 Uhr	<b>Offene Kirche</b>
12 Uhr	<b>Orgelandacht</b> mit Versöhnungsliturgie aus Coventry und zentraler Kirchenführung
13–18 Uhr	<b>Offene Kirche</b>
18 Uhr	<b>Abendandacht</b> mit zentraler Kirchenführung
20 Uhr	<b>Präsentation Frauenkirche mit Orgelmusik</b> Jost Hasselhorn, Stiftung Frauenkirche Dresden, vermittelt einen spannenden Einblick in Geschichte, Architektur und heutige Nutzung des Sakralraums. Frauenkirchenorganist Samuel Kummer lässt die Besucher die Kern-Orgel in ihrer klanglichen Vielfalt erleben.
<i>Preiskategorie H</i>	
<b>18. AUGUST</b>	<b>SAMSTAG</b>
10–12 Uhr	<b>Offene Kirche</b>
12 Uhr	<b>Orgelandacht</b> mit zentraler Kirchenführung
13–15 Uhr	<b>Offene Kirche</b> Aufgrund von Proben und Konzertvorbereitungen ist die Frauenkirche am verbleibenden Nachmittag geschlossen. Wir bitten um Verständnis.



20 Uhr	<b>Bläsermusik virtuos</b> Werke von Giovanni Gabrieli, Heinrich Schütz, Orlando di Lasso, Petr Eben, Ekkehard Meyer, Johann Sebastian Bach, Max Reger und Felix Mendelssohn Bartholdy Blechbläserensemble Ludwig Güttler Orgel Friedrich Kircheis
<i>Preiskategorie D</i>	
<b>19. AUGUST</b>	<b>11. SONNTAG NACH TRINITATIS</b>
11 Uhr	<b>Gottesdienst</b> mit Heiligem Abendmahl Frauenkirchenpfarrer Holger Treutmann Auszüge aus Jan Bulank Missa sorabica Chor des sorbischen Nationalensembles   Musikalische Leitung Judith Kubitz Orgel Matthias Bertuleit
13–13.30 Uhr	<b>Offene Kirche</b>
15 Uhr	<b>Geistliche Sonntagsmusik</b> Jan Bulank Missa sorabica Chor des sorbischen Nationalensembles   Musikalische Leitung Judith Kubitz Geistliches Wort, Gebet und Segen Frauenkirchenpfarrer Holger Treutmann
18 Uhr	<b>Anglikanischer Gottesdienst</b> in englischer Sprache Rev. Dr. Irene Ahrens (Berlin)
19.30–21.30 Uhr	<b>Offene Kirche</b>
<b>20.–22. AUG.</b>	<b>MONTAG – MITTWOCH</b>
10–12 Uhr	<b>Offene Kirche</b>
12 Uhr	<b>Orgelandacht</b> mit zentraler Kirchenführung
13–18 Uhr	<b>Offene Kirche</b>
18 Uhr	<b>Abendandacht</b> mit zentraler Kirchenführung
<b>23. AUGUST</b>	<b>DONNERSTAG</b>
10–12 Uhr	<b>Offene Kirche</b>
12 Uhr	<b>Orgelandacht</b> mit zentraler Kirchenführung
13–18 Uhr	<b>Offene Kirche</b>
18 Uhr	<b>Ökumenisches Abendgebet</b> gestaltet vom Evangelisch-Lutherischen Diakonenhaus Moritzburg e.V. <i>Unterkirche</i>
<b>24. AUGUST</b>	<b>FREITAG</b>
10–12 Uhr	<b>Offene Kirche</b>
12 Uhr	<b>Orgelandacht</b> mit Versöhnungsliturgie aus Coventry und zentraler Kirchenführung
13–18 Uhr	<b>Offene Kirche</b>
18 Uhr	<b>Abendandacht</b> mit zentraler Kirchenführung
20 Uhr	<b>BACHzyklus VI »O Gott, du frommer Gott«</b> Johann Sebastian Bach Fantasie und Fuge a-Moll BWV 561 Triosonate Nr. 2 c-Moll BWV 526   Partita »O Gott, du frommer Gott« BWV 767 Choralbearbeitungen Orgel Frauenkirchenorganist Samuel Kummer
<i>Preiskategorie G</i>	
<b>25. AUGUST</b>	<b>SAMSTAG</b>
11 Uhr	<b>Taufgottesdienst</b> Frauenkirchenpfarrer Holger Treutmann
12 Uhr	<b>Orgelandacht</b> mit zentraler Kirchenführung
13 Uhr	<b>Taufgottesdienst</b> Frauenkirchenpfarrer Holger Treutmann



14–16 Uhr

**Offene Kirche**

Aufgrund von Proben und Konzertvorbereitungen ist die Frauenkirche am verbleibenden Nachmittag geschlossen. Wir bitten um Verständnis.

20 Uhr

Preiskategorie D

**Bläsermusik virtuos**

**Johann Sebastian Bach** Motette »Jesu, meine Freude« BWV 227

**Wolfgang Amadeus Mozart** Serenade Nr. 10 B-Dur »Gran Partita« KV 361

**Felix Mendelssohn Bartholdy** »Ein Sommernachtstraum«

**Bläsolisten der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen**

26. AUGUST

11 Uhr

**12. SONNTAG NACH TRINITATIS****Gottesdienst**

**Frauenkirchenpfarrer Holger Treutmann**

**Orgel Frauenkirchenorganist Samuel Kummer**

12.30–16.30 Uhr

18 Uhr

**Offene Kirche****Gottesdienst**

**Oberlandeskirchenrat i.R. Dr. Christoph Münchow**

Predigtreihe »Wortklänge«

Predigt zu »... auf IHN bauen« – zur Grundsteinlegung der

Frauenkirche am 26. August 1726

19.30–21.30 Uhr

**Offene Kirche**

27.–29. AUG.

10–12 Uhr

12 Uhr

13–18 Uhr

18 Uhr

**MONTAG – MITTWOCH****Offene Kirche**

**Orgelandacht** mit zentraler Kirchenführung

**Offene Kirche**

**Abendandacht** mit zentraler Kirchenführung

30. AUGUST

10–12 Uhr

12 Uhr

13–18 Uhr

18 Uhr

**DONNERSTAG****Offene Kirche**

**Orgelandacht** mit zentraler Kirchenführung

**Offene Kirche****Ökumenisches Abendgebet**

gestaltet von der **Evangelischen Frauenarbeit Sachsen**

*Unterkirche*

19.30 Uhr

Eintritt frei

**Donnerstagsforum »Gedenkkultur in Dresden – heute«**

**Oberlandeskirchenrat Dr. Peter Meis**

Veranstaltung der Gesellschaft zur Förderung der Frauenkirche Dresden e. V.

*Unterkirche*

31. AUGUST

10–12 Uhr

12 Uhr

13–18 Uhr

18 Uhr

20 Uhr

Preiskategorie H

**FREITAG****Offene Kirche**

**Orgelandacht** mit Versöhnungsliturgie aus Coventry und zentraler Kirchenführung

**Offene Kirche**

**Abendandacht** mit zentraler Kirchenführung

**Präsentation Frauenkirche mit Orgelmusik**

Kirchenführerin **Alena Glienicke** Stiftung Frauenkirche Dresden, vermittelt einen spannenden Einblick in Geschichte, Architektur und heutige Nutzung des Sakralraums. **Frauenkirchenorganist Samuel Kummer** lässt die Besucher die Kern-Organ in ihrer klanglichen Vielfalt erleben.

# Service

## Stiftung Frauenkirche Dresden

Georg-Treu-Platz 3 | 01067 Dresden

Telefon 0351.65606-100 | Telefax 0351.65606-112

stiftung@frauenkirche-dresden.de

www.frauenkirche-dresden.de

## Pfarrbüro

Telefon 0351.65606-510 | Telefax 0351.65606-520

pfarrbuero@frauenkirche-dresden.de

## Besucherdienst und Ticketservice

Georg-Treu-Platz 3 (1. Etage) | 01067 Dresden

Montag–Freitag 9–18 Uhr

### Tickets

Telefon 0351.65606-701 | Telefax 0351.65606-108

ticket@frauenkirche-dresden.de

**Führungen** Telefon 0351.65606-100

fuehrungen@frauenkirche-dresden.de

## Besucherzentrum Frauenkirche

im Kulturpalast | Galeriestraße 1 (Ecke Wilsdruffer Straße) Montag–Samstag 9.30–18 Uhr

## Spenden

Telefon 0351.65606-225 | Telefax 0351.65606-211

spenden@frauenkirche-dresden.de

Kontonummer 0 459 488 500

Bankleitzahl 850 80000 | Commerzbank AG

## Abendkasse

Eingang D | jeweils 1 Stunde vor

Veranstaltungsbeginn

## Gutscheine

Verschenken Sie musikalische Erlebnisse in der Frauenkirche! Gutscheine für Konzerttickets sind erhältlich beim Besucherdienst & Ticketservice sowie im Besucherzentrum Frauenkirche.

## Vorverkaufsstellen

Treffpunkte der Sächsischen Zeitung

SZ-Ticket-Hotline: 0351.8404 2002

CTS-Verkaufsstellen bundesweit

Ticket-Hotline: 01805.74 00 74

(14 Ct. pro Minute aus dem deutschen Festnetz)

Preise an den Eventim-Vorverkaufsstellen zuzüglich weiterer Verkaufsgebühren, keine Ermäßigung.

Preisgruppe	1	2	3	4
Preiskategorie A	98 €	68 €	49 €	19 €
Preiskategorie B	74 €	54 €	29 €	14 €
Preiskategorie C	59 €	44 €	27 €	13 €
Preiskategorie D	44 €	34 €	24 €	12 €
Preiskategorie E	19 €	16 €	13 €	10 €
Preiskategorie F	16 €	16 €	12 €	12 €

Preiskategorie G	12 €
Preiskategorie H	10 €
Preiskategorie J	8 €
Preiskategorie K	5 €
Preiskategorie L	8 € Erwachsene 4 € für Kinder bis 14 Jahre

\* geänderter Sitzplan wegen Orchesterpodest vor der Choralustrade

Die Frauenkirche ist ein historisches Gebäude. Aufgrund der Architektur sind die Plätze der Preisgruppe 4 ggf. sicht-eingeschränkt. Preise einschließlich der Verkaufsgebühr der Stiftung Frauenkirche Dresden.

## Ermäßigungen

50 % Ermäßigung in den Preiskategorien A bis H gegen Nachweis der Ermäßigungsberechtigung für junge Leute bis 27 Jahre, Studenten, Dresden-Pass-Inhaber, Schwerstbehinderte ab 80 % (GdB) und eine Begleitperson (auf den dazu vorgesehenen Plätzen)

Bei Veranstaltungen der Stiftung Frauenkirche Dresden gelten deren Allgemeine Geschäftsbedingungen, die in den Vorverkaufsstellen der Stiftung Frauenkirche Dresden ausliegen und im Internet unter [www.frauenkirche-dresden.de](http://www.frauenkirche-dresden.de) veröffentlicht sind.

Aktuelle Informationen unter:  
**[www.frauenkirche-dresden.de](http://www.frauenkirche-dresden.de)**



# Frauenkirche – Auf einen Blick

## Gottesdienste

Alle Besucher sind herzlich eingeladen in einer offenen Gemeinde den Gottesdienst (einmal im Monat mit der Feier des Heiligen Abendmahls oder mit Taufe) zu feiern. **Sonn- und Feiertag 11 Uhr mit vokaler und 18 Uhr mit instrumentaler Kirchenmusik, einmal im Monat um 18 Uhr anglikanischer Gottesdienst in englischer Sprache**

## Orgelndachten mit zentraler Kirchenführung

Die Mittags- oder Abendandacht lädt ein bei Musik und Wort zur Ruhe zu kommen. Im Anschluss erläutert ein Kirchenführer von der Kanzel aus die Geschichte, Architektur und Ikonographie der Frauenkirche. In der Andacht am Freitagmittag wird das Versöhnungsgebet aus Coventry gesprochen. **Montag bis Samstag 12 Uhr und Montag bis Mittwoch sowie Freitag 18 Uhr**

## Ökumenisches Abendgebet

In der Tradition der Friedensgebete gestalten Gruppen der christlichen Kirchen der Stadt Dresden das Ökumenische Abendgebet. **Donnerstag 18 Uhr in der Unterkirche**

## Seelsorge

Wer in der Frauenkirche ein vertrauliches Gespräch führen möchte, kann dazu Mitarbeitende der Seelsorge im Kirchaum ansprechen. Sie nehmen sich Zeit zum Gespräch, für ein Gebet oder einen persönlich zugesprochenen Segen. Dazu steht auch die Taufkapelle als geschützter Raum zur Verfügung. **Werktags zwischen 14 und 16 Uhr bei Zeiten »Offener Kirche«**

## Trauung und Taufe

Trauungen finden in der Regel samstags, Kind- und Erwachsenentaufen sonntags statt. Anfragen nimmt das Pfarrbüro entgegen. [www.frauenkirche-dresden.de/gottesdienstliches.html](http://www.frauenkirche-dresden.de/gottesdienstliches.html)

## Kirchenführungen

Die Geschichte, Architektur und religiöse Bedeutung des Gotteshauses sowie das heutige Leben in der Frauenkirche werden über vielfältige Angebote vermittelt. **Führungen auf den Emporen sind tagesaktuell vor Ort zu erfragen. Zentrale Kirchenführungen finden im Anschluss an die Orgelndachten statt. Während der Zeiten »Offener Kirche« stehen ehrenamtliche Kirchenführer als Gastgeber im Kirchaum bereit. Gruppenreservierungen für Kirchenführungen nimmt der Besucherdienst entgegen. Audioguides sind in sechs Sprachen erhältlich:**



## Besucherzentrum im Kulturpalast

In einem für 100 Personen Platz bietenden Vorführraum wird von Montag bis Samstag zwischen 9.45 Uhr und 16.45 Uhr stündlich »Faszination Frauenkirche«, der Film über die Geschichte, den Wiederaufbau und das Leben in der Frauenkirche, gezeigt. Zudem sind im Besucherzentrum Frauenkirche Informationen und Tickets für Konzerte und Geistliche Sonntagsmusiken erhältlich. **Montag bis Samstag 9.30–18 Uhr**

## Offene Kirche

Während der Zeiten »Offener Kirche« sind die Besucher eingeladen, den Hauptraum und die Unterkirche zu erkunden. Im Kirchaum stehen ehrenamtliche Kirchenführer als Gastgeber bereit, um Fragen zu beantworten. Audioguides sind in sechs Sprachen erhältlich. **Einschränkungen durch Proben möglich, am Wochenende wechselnde Zeiten. Montag bis Freitag in der Regel von 10–12 Uhr und 13–18 Uhr**

## Kuppelaufstieg

Auf der 67 m hohen Aussichtsplattform der Frauenkirche erwartet die Besucher ein Panoramablick über die Stadt Dresden und deren Umgebung.

**März bis Oktober: Montag bis Samstag 10–18 Uhr, Sonntag 12.30–18 Uhr  
November bis Februar: Montag bis Samstag 10–16 Uhr, Sonntag 12.30–16 Uhr  
Einschränkungen können sich durch ungünstige Witterungsbedingungen ergeben.  
Hinweis: Bitte beachten Sie die Zugangsvoraussetzungen gemäß unserer Hausordnung, [www.frauenkirche-dresden.de/kuppelaufstieg.html](http://www.frauenkirche-dresden.de/kuppelaufstieg.html)**

## Musik

Klangkörper von internationalem Rang spannen mit ihren Programmen in den Konzerten einen musikalischen Bogen vom Barock bis in die Gegenwart. Es treten weltweit gefragte Ensembles, Chöre und Gastsozialisten sowie das ensemble frauenkirche und die Chöre der Frauenkirche unter Leitung von Frauenkirchenkantor Matthias Grünert auf. Bei der »Geistlichen Sonntagsmusik« verbinden sich sakrale Werke mit einem Geistlichen Wort. Frauenkirchenorganist Samuel Kummer und Gastorganisten sind an der Kern-Orgel der Frauenkirche beim »Dresdner Orgelzyklus« zu hören. Beim BACHzyklus spielen die beiden Kirchenmusiker der Frauenkirche das gesamte Orgelwerk von Johann Sebastian Bach. **Konzerte, Samstag 20 Uhr | Geistliche Sonntagsmusik, 14-täglich 15 Uhr  
Orgelmittwoch, 20 Uhr im Wechsel mit Kreuzkirche und Kathedrale**

## Ausstellung

Ein Ausstellungsraum würdigt die Spender, Förderer und Gestalter des Wiederaufbaus und der Erhaltung der Frauenkirche. Neueste Computertechnik ermöglicht die schnelle Suche nach Spendernamen im digitalen Spendenregister. **Im Untergeschoss der Frauenkirche, während der Zeiten »Offener Kirche«**

[www.frauenkirche-dresden.de](http://www.frauenkirche-dresden.de)

# Unser Dankeschön für Ihre Spende

Als Dankeschön für Ihre Unterstützung in Form einer Spende bzw. Zustiftung erhalten Sie ...

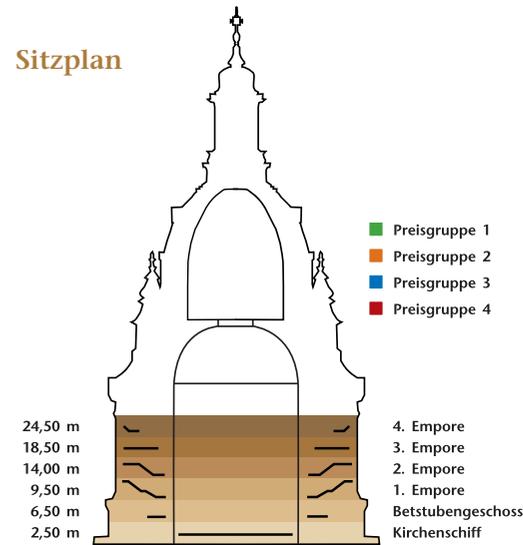
- ab 300 €**
- symbolisch einen Stein der Frauenkirche in Größe eines **gelb** markierten Steins bzw. ab 600 € in Größe eines **rot** markierten Steins (linke Grafik)
  - eine Fotografie der Frauenkirche (Außenansicht) des Fotografen Prof. Jörg Schöner im A4-Passepartout mit Prägung
  - einen Stifterbrief
  - dreimal jährlich die Broschüre »Leben in der Frauenkirche«
  - einen Eintrag Ihres Namens im digitalen Spendenregister

- ab 1.000 €**
- symbolisch einen Stein der Frauenkirche in Größe eines **grün** markierten Steins bzw. ab 1.500 € in Größe eines **blau** markierten Steins (linke Grafik)
  - einen Steinlageplan
  - zwei Fotografien der Frauenkirche (Außen- und Innenansicht) des Fotografen Prof. Jörg Schöner im A4-Passepartout mit Prägung
  - einen Stifterbrief
  - dreimal jährlich die Broschüre »Leben in der Frauenkirche«
  - einen Eintrag Ihres Namens im digitalen Spendenregister

- ab 2.500 €**
- symbolisch einen Sitzplatz in einer Kirchenbank der 3. oder 4. Empore
  - ein Messingschild mit Ihrem Namen am Sitzplatz
  - einen Sitzplan mit der Markierung »Ihres« Platzes
  - eine Fotografie der Frauenkirche (Außenansicht) des Fotografen Prof. Jörg Schöner im A4-Passepartout mit Prägung
  - eine Kopie »Ihres Sitzplatzschildes« im Aufsteller
  - einen Stifterbrief
  - dreimal jährlich die Broschüre »Leben in der Frauenkirche«
  - einen Eintrag Ihres Namens im digitalen Spendenregister
  - bei einer Zustiftung werden Ihr Name und die Höhe Ihrer Zustiftung im Geschäftsbericht der Stiftung Frauenkirche Dresden im Stiftungskapital ausgewiesen

- ab 5.000 €**
- symbolisch einen Sitzplatz in einer Kirchenbank im Kirchenschiff bzw. der 1. oder 2. Empore
  - ein Messingschild mit Ihrem Namen am Sitzplatz
  - einen Sitzplan mit der Markierung »Ihres« Platzes
  - eine Fotografie der Frauenkirche (Außenansicht) des Fotografen Prof. Jörg Schöner im A4-Passepartout mit Prägung
  - eine Kopie »Ihres Sitzplatzschildes« im Aufsteller
  - einen Stifterbrief
  - dreimal jährlich die Broschüre »Leben in der Frauenkirche«
  - einen Eintrag Ihres Namens im digitalen Spendenregister
  - bei einer Zustiftung werden Ihr Name und die Höhe Ihrer Zustiftung im Geschäftsbericht der Stiftung Frauenkirche Dresden im Stiftungskapital ausgewiesen

## Sitzplan



## Impressum

**Herausgeber**  
Stiftung Frauenkirche Dresden | Georg-Treu-Platz 3 | 01067 Dresden  
stiftung@frauenkirche-dresden.de | www.frauenkirche-dresden.de

**Geschäftsführung**  
Frauenkirchenpfarrer Sebastian Feydt (Sprecher)

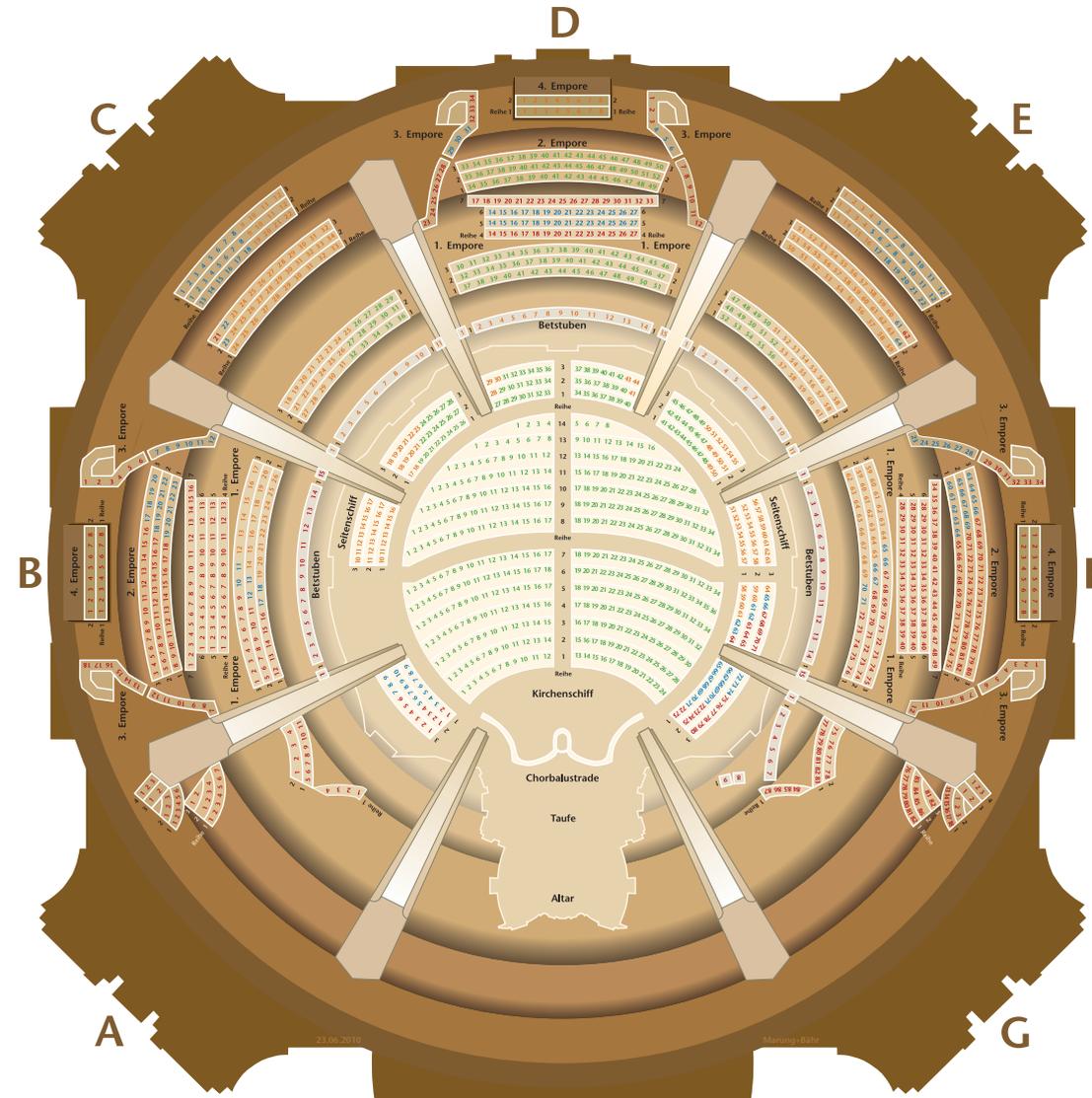
Christine Gräfin von Kageneck  
Frauenkirchenpfarrer Holger Treutmann

**Redaktion** Mandy Dziubanek

**Grafisches Konzept | Umsetzung** THORN werbeagentur Leipzig

### Abbildungen

Georg Anderhub, Gunter Baehr (Collage Seite 5), Patrick Böhnhardt, Marco Borggreve, David Brandt, euroluftbild.de/Grahn (Picture Alliance), René Gaens, Anja Häse, Ralf Hirschberger (Picture Alliance), Grit Jandura, Stefanie Meier, Jörg Schöner, Rui Vieira (Picture Alliance)





# Bitte engagieren Sie sich!

Frieden, Versöhnung und Toleranz zwischen den Völkern und Religionen: Dieses Ziel der Arbeit an der Frauenkirche sowie die langfristige bauliche Erhaltung des Gotteshauses erfordern ein neues, großes Engagement. Mit Ihrer Spende in das Vermögen der Stiftung helfen Sie, die Ziele der Arbeit an der Frauenkirche umzusetzen. Daher bitten wir alle Spender und Förderer herzlich, ihr vorbildliches Engagement zu erneuern und fortzusetzen. Ebenso sprechen wir neue Freunde der Frauenkirche an: Unterstützen Sie unsere Arbeit!

**Jochen Bohl**

Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens  
Vorsitzender des Kuratoriums der Stiftung Frauenkirche Dresden

**Dr. h.c. Bernhard Walter**

Vorsitzender des Stiftungsrats der Stiftung Frauenkirche Dresden  
Ehemaliger Sprecher des Vorstands der Dresdner Bank AG



Stifterbrief



# Unser Dankeschön.

Adoptieren Sie symbolisch einen beim Wiederaufbau verwendeten Stein (ab 300 €) oder einen Sitzplatz (ab 2.500 €) in einer Kirchenbank! Erhalten Sie neben regelmäßigen Informationen aus der Frauenkirche Ihren persönlichen Stifterbrief und eine Außenansicht der Frauenkirche des Fotografen Jörg Schöner im A4-Passepartout mit Prägung. Ihren Namen finden Sie im digitalen Spendenregister!

Ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: [www.frauenkirche-dresden.de/spenden.html](http://www.frauenkirche-dresden.de/spenden.html) sowie über die Spenderbetreuung der Stiftung Frauenkirche Dresden, Telefon 0351.65606-225

**Spendenkonto** Kontonummer 0 459 488 500 | Bankleitzahl 850 80000 | Commerzbank vormals Dresdner Bank  
IBAN: DE 60 8508 0000 0459 4885 00 | BIC: DRES DE FF 850